

der neusser

Das unabhängige Monatsmagazin für Neuss und Umgebung. Jeden Monat kostenfrei in Ihrem Briefkasten.



Zeig, was in dir steckt

Frühlingsfest der Kulturen

Schöne Veranstaltung mit
wichtigem Hintergrund

Fußball

Inklusion im Sport – kleine
Mannschafts-WM der Kids

15. Klassiknacht im Neusser Rosengarten



Erlebnis am Rhein >

Classic goes Rock

Freitag, 27.06.2014, 21.00 Uhr

Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein

Leitung: Lavard Skou-Larsen
Solist: Allen Vizzutti
Dirigent: Franz Anton Krager

Der Eintritt ist frei.

Präsentiert von:

3M

Neuss Marketing

Liebe Leserinnen und Leser,



Gelassenheit – das ist meist die beste Methode mit unangenehmen Situationen umzugehen. Schadensbegrenzung – ja, die sollte man betreiben, aber Hektik, Angst und Unruhe sind fehl am Platz wenn „das Kind eh schon in den Brunnen gefallen“ ist.

In der Reflektion ähnlicher Situationen aus der Vergangenheit fällt einem vielleicht auf, dass sich die meisten Probleme von selbst in Luft aufgelöst haben, oder sogar etwas Gutes aus ihnen erwachsen ist. Mit dieser positiven Grundeinstellung im Hinterkopf können wir bedrückenden Umständen gelassener begegnen und sie mit Bedacht in unserem Interesse auflösen.

Katja Maßmann & Andreas Gräf

Zeig, was in dir steckt!

Manga Schule in Neuss	04
Musical-Talente bei „Oliver“	06
Singen am RomaNEum	07

Neusser Sport

Inklusionsfußball	24
-------------------	----

Neusser Themen

Ausbildung bei der Stadt	09
Förderverein für Beratungsstelle	10
Das Frühlingfest der Kulturen	12
Jugendarbeit im Greyhound Connect	14

Neusser Leben

Lothar in Gefahr	16
Jetzt wird gegrillt	18
NEU: „Frisches aus der Rathauskantine“	20

Neusser Kultur

Klassiknacht im Rosengarten	08
Veranstaltungskalender	26

04



Zeig, was in dir steckt!

16



Lothar in Gefahr

24



Inklusionsfußball

204 KÜNSTLER
8 STÄDTE
2 TAGE

—
ARBEITSPLATZ
KUNST
14—15/06
2014

Offene Ateliers in Neuss / Kaarst / Grevenbroich / Jüchen / Korschenbroich / Meerbusch / Dormagen / Rommerskirchen
Sa. 14/06 von 13—19 Uhr + So. 15/06 von 11—18 Uhr
www.arbeitsplatz-kunst.de

ARBEITSPLATZ
KUNST
14—15/06
2014

Für Kreative: Die neue Manga-Schule in Neuss

„Beim Manga-Zeichnen sind der Fantasie keine Grenzen gesetzt“

Dieses Angebot ist neu in Neuss: Im April hat auf der Oberstraße „Manga Neuss-Düsseldorf“ eröffnet, eine private Zeichenschule, die sich auf japanische Comic-Figuren, „Mangas“, spezialisiert hat. Vor allem Jugendliche greifen in den Kursen mit Begeisterung zu Stift und Zeichenblock, zu „Copic-Marker“ und PC, um sich in der Manga-Kunst zu üben.

Annelie Höhn-Verfürth

Ich habe immer gerne Animes im Fernsehen gesehen, das sind japanische Zeichentrickfilme. Die fand ich so toll und ich wollte unbedingt auch so zeichnen können“, schwärmt eine 13-jährige Kursteilnehmerin aus Kaarst. Die Schülerin hat erst vor etwa einem halben Jahr mit dem Manga-Zeichnen begonnen, jetzt arbeitet sie im Samstag-Kurs an einem sehr schönen Manga-Mädchen mit wehendem Haar und übergroßen, glänzenden Augen. Dieser romantisch-niedliche Stil nennt sich „Shōjo-Manga“ und erfreut sich vor allem bei Mädchen großer Beliebtheit. Davon hält der 20-jährige Christian Pahl gar nichts: „Zu süß! Ich bevorzuge den Stil der Shōnen-Mangas. Da geht es um Action und Abenteuer. Das ist eher für Jungen.“ Und tatsächlich, die Figur, die er gerade aus einem Comic abzeichnet, wirkt zwar durchaus schön, aber eher aggressiv, sie ist kantiger und härter gezeichnet. Gerade diese unterschiedlichen Stile und Ausdrucksmöglichkeiten machen nach Meinung der Kursleiterin Sally Rohde den Reiz der Mangas aus. „Man kann alles zeichnen und rüberbringen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt“. Die 22-Jährige aus Gelsenkirchen zeichnet seit 8 Jahren Mangas: „Es macht immer noch superviel Spaß. Ich mache es alltäglich, zum Beispiel auch beim Telefonieren“, lacht sie. Sie bringt ihren Schülern das Manga-Zeichnen zum einen auf „traditionelle“ Art bei – mit Papier, Stiften und sogenannten Copic-Markern, einer Art Filzstiften mit sehr hohem Alkoholanteil, die sich besonders gut zum Kolorieren eignen. Aber sie zeigt ihnen auch wie sich Mangas digital, am Computer realisieren lassen. „Man kann bei uns auch von null starten. Wir gehen die Anatomie der Figuren durch, zeigen geometrische Figuren, die bei der Umsetzung helfen, fertigen Grundskizzen an und dann erst die Reinzeichnungen.“ Beim Manga-Zeichnen ist es außerdem vollkommen in Ordnung, abzuzeichnen wie Rohde erklärt: „Am Anfang sucht man sich in der Regel Vorbilder, erst später entwickelt man einen eigenen Manga-Stil.“ Sie gibt wegen der starken Nachfrage samstags schon zwei Kurse. Ihre SchülerInnen sind zwischen 13 und 20 Jahre alt und nehmen auch längere Anreisewege für ihr Hobby in Kauf: Einige kommen extra aus Düsseldorf und Mülheim. Zwei weitere Kurse finden freitags und sonntags bei Rohdes Kollegen Charles Kreuzig und Nils Degenhardt statt.

Von Hamburg nach Neuss: Manga verbindet

„Wir haben vor etwa zwei Jahren in der Manga-Szene eine Umfrage gemacht, wo weitere Manga-Schulen gewünscht werden. 80 Prozent der Teilnehmer haben sich für Düsseldorf und Umgebung ausgesprochen“, erzählt Philipp Perband, Chef der neuen Manga-Schule. Bereits vor vier Jahren hat der studierte Grafik-Designer die erste Manga-Schule in seiner Heimat Hamburg eröffnet. Jetzt zieht er mit „Manga Neuss-Düsseldorf“ nach. Hauptberuflich ist der 33-Jährige Geschäftsführer der Firma P3D-Design. Die Leitung der Manga-Schulen ist eher ein Hobby, allerdings sehr ernsthaft betrieben: „Wir sind ein ganz junges Team. Wir brennen alle und wollen eine Menge bewegen.“ In Düsseldorf war es für Perband nahezu unmöglich, geeignete Räumlichkeiten zu finden. Erst ein Geschäftspartner hat ihn auf eine Möglichkeit in Neuss aufmerksam gemacht. So konnte er dann in den Räumen der Firma Comspot auf der Oberstraße sein Angebot starten. „Interessierte können einmal kostenlos in einen Kurs reinschnuppern, erst dann ist eine Anmeldung nötig. Wir stellen das gesamte Material und garantieren individuelle Betreuung in nicht zu großen Kursen.“ Er hofft, dass sich die Manga-Schule in Neuss genauso gut entwickelt wie in Hamburg: „In Hamburg geben wir inzwischen jeden Tag Unterricht, auch viele Erwachsene sind dabei. Ich habe dort Schüler, die kommen schon seit Jahren“, so Perband. Auch wenn er die Neusser Schule von Hamburg aus leitet, ist er doch als Ansprechpartner für Dozenten und Schüler erreichbar: „Die Samstagskurse laufen in Neuss und Hamburg zeitgleich. Über einen Laptop an der Wand und Skype stellen wir Kontakt zu den Neussern her, so dass wir uns alle sehen und sprechen können. Das macht den Jugendlichen richtig Spaß.“ Weitere Infos unter www.manga-duesseldorf.de.



Fotos: Alfred Höhn

WANN IMMER SIE WOLLEN

... sind wir für SIE da.

Montag - Freitag

8.30 - 12.30 Uhr und 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag zusätzlich bis 18.00 Uhr

Darüber hinaus:

- Persönliche Beratung bis 19.00 Uhr (Montag - Freitag nach Terminvereinbarung)
- Samstags an 6 Standorten: 9.30 - 12.30 Uhr
- Mediales Kundencenter: 8.00 - 19.00 Uhr (Montag - Freitag: 0 21 31 - 97 44 44)
- Online- und Mobile-Banking, SB-Service (24 Stunden am Tag / 365 Tage pro Jahr)

 Sparkasse
Neuss

www.sparkasse-neuss.de

info@sparkasse-neuss.de

Lionel Barts „Oliver!“ auf den Neusser Musicalwochen

Leidenschaftlich proben für die Globe-Bühne

Einmal in einer Musicalproduktion mitzuwirken und Teil eines 40-köpfigen kreativen Produktionsteams zu sein, davon träumen viele. Obendrein kostenlosen Tanz- und Gesangsunterricht zu bekommen und sein Talent oder Können durch professionelle Hilfe zu formen und voranzubringen, ist für einige junge Talente der erste Schritt in eine

professionelle Laufbahn. Die Neusser Musicalwochen ermöglichen dieses einmal pro Jahr. Wer mitmachen will, muss das Casting bestehen. Für die diesjährige Produktion sind die Hauptdarsteller festgelegt. Unter ihnen der 13-jährige Marwin Iglesias und die Meerbuscher Lehrerin Birgit Meyer.

Marion Stuckstätte

Es ist ein wilder unruhiger Haufen von Darstellern, den Regisseur Hans Ennen jeden Dienstagabend zu bändigen hat. Seine Ensemblemitglieder sind zwischen 12 und 66 Jahren, mit und ohne Spielerfahrung, aber alle mit Begeisterung und hohem Einsatz. Denn das ist die Voraussetzung fürs Mitmachen, Talent und Leidenschaft. Und Teamfähigkeit, das ist den Verantwortlichen auch sehr wichtig. „Starallüren brauchen wir nicht. Hier schaffen wir gemeinsam. Jeder packt mit an.“ Nur so sind die großen Aufgaben mit kleinem Budget zu stemmen. Doch das ist kein Problem, die Teilnehmer sind hochmotiviert. Die Chance hier mitzuwirken und bei den Aufführungen im September im Neusser Globe dabei zu sein, verpatzen sie nicht. Marwin ist erst 13. Erfahrungen im Bereich Theater und Gesang hat er nicht. „Ich singe einfach immer mit“, sagt er. „Er ist ein Naturtalent“, ist die Meinung der Produktion. Durchs Casting kam er in die Proben. Hier stellte



Die Darsteller bei den Proben (oben). Hans Ennen-Köffers, der die darstellerische Verantwortung trägt, die musikalische Seite betreut Ralf Beckers (unten).



sich nach weniger Zeit heraus, dass er die Hauptrolle des Oliver singen wird. Und Hans Ennen ist begeistert, dass die Rolle dieses Mal wirklich von einem Jungen besetzt werden konnte. Vor 14 Jahren gab es schon eine „Oliver“-Produktion. Damals war der Oliver-Darsteller bereits 30 Jahre. Die Wiederaufnahme des Stückes sollte den Produktionsaufwand und die Arbeit etwas erleichtern. Aber das war ein Trugschluss. „Es ist eine völlig neue Arbeit“, so Ennen. „2000 waren es nur die Amateurrechte, die wir zur Verfügung hatten. Heute spielen wir nach der professionellen, überarbeiteten Londoner Fassung von 2009.“

Eine Chance für Einsteiger und Geübte

Seit 17 Jahren finden unter der Förderung der Sparkasse Neuss die Neusser Musicalwochen in Co-Produktion der Schule für Kunst und Theater der Stadt Neuss (Kulturforum Alte Post) und der städtischen Musikschule erfolgreich statt. Die Bewerber auf die Rollen werden neben der gesanglichen Qualifikation auch auf darstellerisches und tänzerisches Potential geprüft. Für einige Nachwuchstalente bereitete die Musiktheaterarbeit der Alten Post den Weg ins künstlerische Studium oder später in den Beruf.

amtsstudium Musik, Hauptfach Gesang. Gesangsbildung braucht sie nicht mehr, mit ihrer geschulten, warmen Altstimme ist sie mittlerweile eine versierte Sängerin. Auch wenn sie meint: „Man ist nie fertig und gewinnt bei jeder Produktion dazu.“ Die Musicalwochen bieten ihr eine gute Chance, von Zeit zu Zeit aus ihrem Alltag auszubrechen und ihre Bühnensehnsucht auszuleben. „Diesmal sind viele Kinder dabei. Das war vor 14 Jahren nicht so, da waren wir alle um die 20“, erklärt Meyer. Diese Konstellation sei spannend. Das Zusammenwirken von Profis und Amateuren macht den besonderen Reiz der Produktionen aus und gehört zum Konzept. „Davon profitieren alle. Wir gehen das gemeinsam offen an.“ Denn eins ist ihr sehr wichtig: „Ich möchte auf keinen Fall die Ensemblemutter sein.“

Am 20. September ist Premiere. Bis dahin wird noch hart geprobt. Gesang, Tanz und Spiel werden auch die Sommerferien dominieren. Gagen gibt es nicht, die hier wirken, machen es aus Begeisterung, mit Leib und Seele. Davon kann man sich jedes Jahr im Globe überzeugen. Und vielleicht auch infizieren lassen, um beim nächsten Mal selbst dabei zu sein.

Birgit Meyer hat schon in neun Produktionen der Musicalwochen mitgewirkt. Dieses Jahr spielt sie, wie schon vor 14 Jahren, die Nancy in „Oliver!“. „Für mich ist es jedes Mal wieder ein tolles Gefühl dabei zu sein“, sagt die 37-Jährige. „Die Arbeit ist sehr bereichernd und es ist immer was Besonderes im Globe auf der Bühne zu stehen.“

Mit 16 Jahren hatte sie den ersten Gesangsunterricht, mit 21 Jahren nahm sie erstmals an den Musicalwochen teil. „Ursprünglich wollte ich das beruflich machen“, so Meyer. „Das ist meine große Leidenschaft.“ Sie besuchte Schauspielkurse, stand beginnend mit „Hänsel und Gretel“ im Kulturforum Wasserturm in Meerbusch auf der Bühne und später im Neusser Kulturkeller, im Kristallpalast in Leipzig und im Variété „et cetera“ im Ruhrgebiet. Aber wegen der schwierigen Vereinbarkeit des Künstlerdaseins mit Familienleben entschied sich die heute zweifache Mutter für ein Lehr-

Großes Gesangsfest der Musikschule und der Bürgerstiftung Neuss

Sing in Neuss – eine Stadt singt!

Nicht nur zuhören, sondern eifrig mitmachen, so der Aufruf der Veranstalter des gesanglichen Großevents am 28. Juni vor und teils auch im Romaneum. Die Chöre „JeKi-Sti“, „Roundabout“, „Cantica Nova“ und der „Jedermannchor“ zeigen, wie es geht und stimmen musikbegeistert ein. Rund 1500 Besucher werden neben den schon

über 700 Akteuren auf dem Platz zwischen Hymgasse und Brückstraße erwartet. Um 12 Uhr mittags geht es los, bis in die Abendstunden. Das Programm ist breit gesteckt und bunt gepackt. Ob Kinderlied, Popsong, Jazz oder Klassik, das Reich der Sänger wird weit ausgelotet.

Marion Stuckstätte

Das Ziel der Musikschule und der Bürgerstiftung Neuss (Bü.NE), Neuss in eine singende Stadt zu verwandeln, ist kein geringfügiges. Aber im Angesicht der mitwirkenden, singenden Menschenmenge ist es nicht so weit hergeholt. Denn Singprogramme gibt es in Neuss mehrere, facettenreiche Chöre auch genug. Und einige von ihnen sind wie das JeKi-Sti-Projekt „Jedem Kind seine Stimme“ preisgekrönt. Da bietet es sich an, die Arbeit einmal als Ganzes zu präsentieren und noch weitere



Neusser Bürger in den Bann des Singens zu ziehen. Schon die JeKi-Sti-Konzerte im Zeughaus fanden großen Zuspruch. Doch dieses Mal gibt es eine Premiere im Bereich Sing-Großveranstaltung, bei der verschiedene Chöre an einem Tag zusammenfinden. Die Zeit: der letzte Samstag im Juni. Der Ort: der weitläufige Platz vor dem Romaneum, der schon beim letztjährigen Klavier-Open Air das Publikum von seiner akustischen Tauglichkeit als Freiluft-Bühne überzeugte. Das zu erwartende Ergebnis: Singspaß für die ganze Familie. Gestartet wird an diesem Sommersamstag, soweit es nicht in Strömen gießt, mit zwei Auftritten aus dem JeKi-Sti-Programm. Um 12 und um 14 Uhr gestalten jeweils 300 Grundschulkind ein Mitsingkonzert von 45 Minuten. Am Klavier begleitet sie „Ritter Rost“-Erfinder und Komponist Felix Janosa. Die musikalische Leitung beider Konzerte hat Tan Teik Poi, der schon in den vergangenen Jahren bei JeKi-Sti-Großveranstaltungen ein Garant für gelungene Gesangsereignisse mit viel Begeisterung bei Kindern und Erwachsenen war. Lieder wie „Bruder Jakob“ im Kanon mit dem Publikum werden ebenso angestimmt wie der Kultsong der Toten Hosen „An Tagen wie diesen“. Um 16 Uhr heizt der Jazzchor der Musikschule „Roundabout“, unter der Leitung von Anne Hartkamp, den Besuchern mit flotten Rhythmen ein. Zum Repertoire gehören aktuelle Popsongs und groovig arrangierte Jazzstandards. Danach, 16.30 Uhr, tritt der Chor „Cantica Nova“ auf, der vor kurzem sein 25-jähriges Jubiläum mit einer beeindruckenden Aufführung von Händels Messias unter der Leitung von Markus Mostert im Zeughaus feierte. Auch hier wird es Gelegenheit zum Mitsingen geben.

Abschlusskonzert mit Karolina Rüegg

Nicht weniger einladend im Anschluss der Auftritt des integrativen „Jedermannchors“ der Behindertenhilfe der St. Augustinus-Kliniken, der seit 2012 singfreudige Menschen mit und ohne Handicap zusammenführt. Um 17 Uhr präsentiert sich dieser, musikalisch unterstützt vom bekannten Neusser Musiker und Komponisten Jürgen Dahmen,

im Foyer des Romaneums.

Das Abschlusskonzert der Gesangsveranstaltung bietet Karolina Rüegg mit einem reizvollen Soloprogramm um 18 Uhr im Pauline-Sels-Saal. Begleitet von Kontrabass, Bratsche und Klavier interpretiert die Schweizer Sängerin Lieder von Richard Strauss, Adolf Busch und Betty Roe.

Zwischendurch sorgen Schülerinnen und Schüler der Musikschule für kleine musikalische Akzente. So gibt es Straßen-

musik vor dem Romaneum und eine Klanginstallation zum Thema Singen im kleinen Treppenhaus. Ein Flashmob mit Schülern der Sekundarschule sorgt überdies in der Innenstadt für überraschende Gesangsmomente und zur visuellen Einstimmung dient eine Ausstellung mit Kinderbildern und -texten zum Thema „Singen tut gut“ im kleinen Foyer. JeKi-Sti-Kinder dokumentieren hier ihre Auftritte in Seniorenheimen, für die zahlreiche Grundschulklassen aus dem bundesweit anerkannten Modellprogramm mit Urkunden und Preisen ausgezeichnet wurden.

Das verspricht einen genussvollen Tag mit reichhaltigem Programm und vielfältigen Konzerten. Und einen Rekord für Neuss in Sachen Musik: Mit mehr als 1000 Mitsängern rechnen die Veranstalter. Einen Chor in dieser Größe gab es bis dato hier nicht. Also: Daumen drücken für die besondere Premiere, dass der Wettergott unterstützend mitspielt.

(Weitere Infos und ab dem 2. Juni auch die Liedertexte zum Mitsingen sowie am Veranstaltungstag der Status zur Wetterlage unter www.jedem-kind-seine-stimme.de. Alle Konzerte sind kostenlos.)

Wir kaufen alle EDELMETALLE...

Sofort Barauszahlung! **Zahngold - Altgold** Faire Preise!
auch mit Zähnen

Schmuck - Münzen - Platin - Silber
Zinn und Versilbertes

Neuss
Büchel 44

NEU: Mo.-Fr.: 9.00-13.00 u. 14.00-18.00 Uhr, Sa.: 9.00-15.00 Uhr

Schwäbische Goldverwertung Reutlingen
Walmer GmbH

seit 35 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/381301 Fax 07121/380325
www.walmergold.de

Open-Air-Klassik im Rosengarten

Klassik goes Rock unterm Sternenhimmel

Sommer und der Neusser Rosengarten steht in voller Pracht. Ein schöner Ort um auszuspannen und die Seele baumeln zu lassen. Noch einladender zeigt sich der beliebte Park hinter der Stadthalle einmal pro Jahr, am letzten Juni-Wochenende,

Saisonal wiederkehrende Großevents gehören in Neuss nahezu zum Alltag. Wenn man schon aus schöner Erinnerung weiß, was man zu erwarten hat, dann ist die Freude doppelt so groß. Wie die auf die Klassiknacht im Rosengarten. Der Zauber des Veranstaltungsortes, die fein aufeinander abgestimmten Werke und die amüsanten Plaudereien jährlich wechselnder Moderatoren, das ist das Erfolgsrezept dieser beliebten Veranstaltung von Neuss Marketing, 3M und der Deutschen Kammerakademie Neuss. Mit Klappstühlchen und Picknickkorb ausgerüstet ziehen die Besucher in Scharen auf die Wiesen, um das Konzert in Kerzenlicht und unter Mondschein zu genießen. Das Programm ist stets abwechslungsreich und unterhaltsam zusammengestellt, so dass nicht nur Klassikkenner auf ihre Kosten kommen. Wie in jedem Jahr wird der Solist erst kurz vorm Event als Überraschungsgast bekanntgegeben, aber ein paar inhaltliche Appetitanreger sind schon bekannt. So wird die 15. Klassiknacht noch einmal vom Amerikaner Franz Anton Krager geleitet, der bereits vor drei Jahren das Neusser Publikum mit „Classic Goes Pop“ begeisterte. Damit ist klar, Crossover ist angesagt. Klassiker der Rockmusik von den Rolling Stones oder den Beatles stehen auf dem Programm und werden ins große sinfonische Gewand gepackt. Interpretationen von „(I Can't Get No) Satisfaction“ von Jagger/Richards oder Titel wie „Money“ von Pink Floyd weisen auf einen bewegten Abend mit in jeder Hinsicht „großen“ Klängen und bestechenden Rhythmen. Um 21 Uhr geht es los. Der Eintritt ist wie immer frei.

(Open-Air-Klassiknacht im Rosengarten am 27.6. um 21 Uhr; Infos unter www.deutsche-kammerakademie.de)

wenn es wieder einmal heißt: Klassiknacht im Rosengarten. So darf man sich auch dieses Jahr auf Freitag, den 27.06., freuen, wenn die dkn zum Klassik-Open-Air lädt und berausende Klänge sich mit der Natur vereinen.

Marion Stuckstätte



Foto: Melanie Stegmann

Ausbildung bei der Stadt Dein Weg in die Zukunft!



Auch in diesem Jahr wird im Rahmen des Berufsinformationstages eine Vielzahl unterschiedlicher Ausbildungsberufe am Samstag, den 14. Juni im Rathaus präsentiert. Gewerbliche und technische Berufe (z.B. Brandmeisteranwärter, Industriemechaniker) aber auch die „klassischen“ Verwaltungsberufe werden im Foyer an den Ständen vorgestellt.

Ausbilderinnen und Ausbilder stehen gemeinsam mit Auszubildenden für Informationsgespräche beratend zur Seite. Städtische Tochtergesellschaften wie der Neusser Bauverein, die InfraStruktur Neuss und die Städtischen Kliniken Neuss - Lukaskrankenhaus GmbH - sowie der IT-Dienstleister ITK Rheinland präsentieren sich ebenfalls mit ihren Ausbildungsberufen.

An einzelnen Ständen werden anhand von kurzen Filmen, praktischen Tätigkeiten und technischen Geräten die verschiedenen Ausbildungsberufe vorgestellt. Die neue Broschüre „Ausbildung 2015“ informiert Sie umfangreich über einzelne Ausbildungsberufe. Mit dem Berufsinformationstag bei der Stadt Neuss fällt „der Startschuss“ für das Auswahlverfahren des Einstellungsjahres 2015. Die Bewerbungsfrist hierfür endet bereits am 14. August dieses Jahres. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Weitere Infos gibt's auf www.neuss.de/ausbildung

Circus Krone kommt nach Neuss

Circus Krone, der größte Circus Europas, kommt zum ersten Mal nach zehn Jahren wieder nach Neuss. Das in München beheimatete Unternehmen wird von Mittwoch, den 18. Juni bis Montag, den 23. Juni auf dem Kirmesplatz gastieren. Präsentiert wird das Jubiläums-Programm „Celebration“ das in allen 20 circensischen und artistischen Attraktionen neu und einmalig ist. Frei nach dem Motto „Eine unvergessliche Reise um die Welt“ wird ein Feuerwerk aus klassischer Circuskunst und moderner Show mit 54 Artisten aus 14 Nationen gezeigt. Die Vorstellungen finden wochentags um 15.30 und 20.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen (Fronleichnam!) um 14.00 und 18.00 Uhr statt. Am letzten Gastspieltag (Mo 23. Juni) gibt es nur eine Abschiedsvorstellung um 15.30 Uhr.



Karten und mehr Informationen unter www.circus-krone.com



WEGE IN DIE ZUKUNFT >

NEUSS.DE

BERUFSINFORMATIONSTAG

IM RATHAUS

14. JUNI 2014
09:30 - 13:00 UHR



Verlosung

Wir velosen 3x2 Freikarten für die Rathaukantine am 19. Juni im Theater am Schlachthof. Möchten Sie einen vergnüglichen Abend erleben? Dann schicken Sie uns einfach bis zum 10.6. eine E-Mail mit dem Betreff „Rathaukantine“ an glueck@derneusser.de

MAKS SHOP Bergheimer Str. 481
41466 Neuss-Reuschenberg

Gutes günstig!

Willkommen in der BanBao Welt

BanBao

BanBao Bausteine machen Spaß und sind lehrreich für alle Kinder ab 3 Jahre. Schon neugierig auf unsere BanBao Produkte? Komm vorbei und schau Dir unsere BanBao Kollektion an und finde Dein Lieblingsprodukt.

BanBao = Kompatible Bausteine

CIRCUS KRONE

Nur 6 Tage !

Der größte Circus Europas präsentiert zu seinem 100. Geburtstag die "Krone-Celebration" mit 14 Welt-Attraktionen und vielen prächtigen Tieren

**Das circensische Ereignis des Jahres !
NEUSS - Kirmesplatz Hammer Landstraße
Von Mittwoch, den 18. Juni bis Montag, den 23. Juni**

Vorstellungen: Werktags 15.30 und 20.00
Sonn- und feiertags 14.00 und 18.00
Letzter Spieltag (Mo 23.6.) nur 15.30 (!)

Vorverkauf: Circuskassen (am Circusplatz ab 17.6.) und alle CTS-Eventim-Vorverkaufsstellen (ab sofort).
Kassen-Hotline 01805 / 247 287 ist bereits geschaltet!
(0.14 €/Min aus dem Festnetz, Mobilfunk abweichend).

KRONE bleibt KRONE

20 Jahre Förderverein der Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen „Unsere Hilfe ist kostenlos, aber nicht umsonst“

Sie haben Probleme in Ihrer Ehe? Die Schwierigkeiten mit Ihren pubertierenden Kindern wachsen Ihnen über den Kopf? Ihr Leben steckt in einer Sackgasse? Dann kann Ihnen die Katholische Ehe-, Familien- und Lebensberatung Neuss (EFL)

helfen. Sie leistet wichtige Arbeit für Paare, Familien und Einzelpersonen, die seit 20 Jahren von einem engagierten Förderverein unterstützt wird.

Annelie Höhn-Verfürth

Hier wird man nicht alleine gelassen“, so bringt der Vorstandsvorsitzende des Fördervereins die Arbeit der EFL auf den Punkt. Der Neusser Raimund Franzen ist bereits seit 2006 im Förderverein der Beratungsstelle aktiv, seit zwei Jahren arbeitet er zusammen mit Anette Tiegelkamp (VM Kasse) und Anke Pitzner (stv. Vorsitzende) im Vorstand. „Ich bin der EFL auch persönlich verbunden, weil mir dort vor einigen Jahren in einer schwierigen Situation geholfen worden ist. Daraus ist dann mein Engagement für die Beratungsstelle entstanden.“ Angesichts der hohen Scheidungsraten im Land hält er die Arbeit der EFL für „ganz wichtig“. Schon vor 20 Jahren bestand das Problem, dass die Nachfrage dort groß war und weiter anstieg, aber eben nicht genug Mittel verfügbar waren, um mehr Mitarbeiter zu engagieren. Aus diesem Grund wurde der Förderverein ins Leben gerufen. Sein Ziel war und ist es immer noch „möglichst viele Mittel zu beschaffen, um vielen zu helfen“, so Franzen. Mit Erfolg: Seit 1994 bezahlt der Förderverein nicht nur Weiterbildungen und Fachliteratur für die EFL-Mitarbeiter, sondern ermöglicht vor allem ein erweitertes Beratungsangebot und damit kürzere Wartezeiten.

„Auf unseren Förderverein können wir nicht verzichten“, sagt Georg Riesenbeck, Leiter der EFL Neuss entschieden. „Er ist sehr wichtig für uns, denn er finanziert hauptsächlich unsere Honorarkräfte, ohne die wir das Beratungsangebot deutlich einschränken müssten.“ Zurzeit steht ihm ein Team von vier hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und fünf Honorarkräften zur Seite,



Von links nach rechts: Georg Riesenbeck (Vorstandsmitglied, Anette Tiegelkamp (VM Kasse), Anke Pitzner (stv. Vorsitzende), Raimund Franzen (Vorsitzender).

alles Fachleute aus den Bereichen Sozialpädagogik, Theologie, Pädagogik, Sozialarbeit und Medizin. Zudem sind alle diplomierte Ehe-, Familien- und LebensberaterInnen. Der Bedarf ist groß. Im letzten Jahr hat das Team der Neusser Beratungsstelle in der Kapitelstraße fast 400 Beratungsfälle gehabt und für diese über 2000 Beratungsstunden geleistet. „Wir unterstützen und begleiten Menschen in unterschiedlichen Krisensituationen, die im Leben auftreten können. Je nach Problemstellung sind pro Fall 10 bis 15 Sitzungen oder auch mehr nötig“, erklärt Riesenbeck, selber Diplom-Theologe und -Pädagoge. Die meisten Beratungsfälle betrafen Paare, aber auch über 700 Beratungsstunden waren für Einzelpersonen nötig. „Meistens geht es um Beziehungsprobleme, um partnerspezifische Themen wie Streit und Kommunikationsschwierigkeiten, Trennungswünsche und -ängste und auch sexuelle Probleme.“ Inzwischen bietet die EFL sogar eine Online-Beratung an. Jede Beratung ist für die Hilfesuchenden kostenlos, als katholische Einrichtung wird die Beratungsstelle vorwiegend aus Kirchengeldern finanziert. Aber, so betont Leiter Riesenbeck, das Angebot ist für alle offen: „Jeder kann zu uns kommen, unabhängig von Konfession, Herkunft oder Weltanschauung.“ Aus Gesprächen mit seinen Klienten weiß er, dass selbst kirchenferne Menschen mit der katholischen EFL „Glaubwürdigkeit, Sicherheit und Kompetenz“ verbinden.

Daher wünscht sich Riesenbeck für die Zukunft, „dass wir die Arbeit der Beratungsstelle aufrecht erhalten oder besser noch erweitern können und dass uns der Förderverein weiterhin so gut unterstützt“. Das wünscht sich auch Raimund Franzen, der gerne neue Mitglieder für den Förderverein gewinnen möchte: „Wir freuen uns über jeden, der sich engagieren möchte.“ Auch Spenden seien natürlich willkommen, zumal diese steuerlich wirksam absetzbar seien. Weitere Informationen zum Förderverein gibt es in der Beratungsstelle, Telefon: 02131 - 36 92 81 0 und im Internet: www.ehe-familien-lebensberatung.de.

ZEUGHAUS KONZERTE

JETZT ABOS SICHERN!

PROGRAMM 2014/2015



Dienstag, 30. September 2014 – 20 Uhr

SAISONAUFTAKT

KIT ARMSTRONG, KLAVIER

Werke von Johann Sebastian Bach, Maurice Ravel, Rued Langgaard, Claude Debussy, Kaikhosru Shapurji Sorabji, Leo Ornstein



Mittwoch, 19. November 2014 – 20 Uhr

KLARINETTE, VIOLA & KLAVIER

SHARON KAM, KLARINETTE

ORI KAM, VIOLA

MATAN PORAT, KLAVIER

Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Robert Schumann, György Kurtág, Max Bruch



Montag, 2. Februar 2015 – 20 Uhr

KLAVIERABEND

ALEXEJ GORLATCH, KLAVIER

Ludwig van Beethoven – Interpretation bekanntester Sonaten



Mittwoch, 22. Oktober 2014 – 20 Uhr

LIEDERABEND

MAXIMILIAN SCHMITT, TENOR

GEROLD HUBER, KLAVIER

Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“



Freitag, 12. Dezember 2014 – 19 Uhr

CHORWERK RUHR

L'ARTE DEL MONDO

FLORIAN HELGATH, LEITUNG

Katja Stuber – Sopran
Carlos Mena – Altus
Martin Mittertutzner – Tenor
Peter Mazalán – Bass
Der „Messias“ von Georg Friedrich Händel



Mittwoch, 5. November 2014 – 20 Uhr

HARFE VIRTUOS

XAVIER DE MAISTRE, HARFE

Werke von Giovanni B. Pescetti, Wolfgang Amadeus Mozart, Francisco Tárrega, Elias Parish Alvars, Enrique Granados, André Caplet, Bedřich Smetana



Freitag, 16. Januar 2015 – 20 Uhr

CUARTETO CASALS

CARLES TREPAT, GITARRE

Werke von Joaquín Turina, Miguel García, Juan Crisóstomo de Arriaga y Balzola, Eduard Toldrà, Luigi Boccherini

Dienstag, 3. März 2015 – 20 Uhr

URAUFFÜHRUNG

MINGUET QUARTETT

PIANODUO GRAUSCHUMACHER

Werke von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy, Stefan Heucke

Mittwoch, 18. März 2015 – 20 Uhr

KONZERT

LA FOLIA BAROCKORCHESTER

RAMÓN ORTEGA QUERO, OBOE

ROBIN PETER MÜLLER, VIOLINE

Werke von Georg Philipp Telemann, Johann Sebastian Bach, Antonio Vivaldi

Mittwoch, 15. April 2015 – 20 Uhr

WDR-KAMMERKONZERT

LIZA FERSCHTMAN, VIOLINE

ENRICO PACE, KLAVIER

Werke von Ludwig van Beethoven, Sergej Prokofjew, Witold Lutoslawski, Richard Strauss

www.zeughauskonzerte.de
Kartenhotline: 02131-5269 9999

Integrationsförderung der Stadt Neuss/ 6. Frühlingsfest der Kulturen

Gemeinsam feiern und zusammen nach vorn gehen

Integration wird in Neuss groß geschrieben und findet auf vielerlei Ebenen statt. Ob Beratungsstellen, Fördermaßnahmen oder Kulturangebote, die Stadt Neuss möchte eine Heimat für alle Bürger darstellen, egal aus welchem Herkunftsland sie oder ihre Vorfahren stammen. Miteinander, füreinander stark sein und multikulturelle Wur-

zeln als Chance begreifen. Gemeinsam feiern und sich austauschen, gehört dazu. Das „Frühlingsfest der Kulturen“ bietet hier alljährlich den passenden Raum. Am Samstag, den 14. Juni, wird mit Unterhaltung für Jung und Alt und vielen Infos auf dem Markt und dem Freithof von 11.00 bis 17.30 Uhr gefeiert.

Marion Stuckstätte

Jede Kultur hat ihre Eigenarten. Hinsehen und zuhören, um sich zu verstehen, ist der erste Schritt, um sich zu begegnen. Wer sich öffnet, gewinnt. Das ist gleich, bei dem, der aufnimmt oder bei dem, der hinzukommt. Mehr als 20 Prozent der Neusser Bürger haben einen Migrationshintergrund. Multikulturelle Gesellschaften sind Teil unserer Zeit. Aber Integration braucht Maßnahmen, damit Ein- und Zusammenleben gut funktioniert. Denn Sprache, Religion und Tradition stellen oft Hürden dar.

Als zukunftsweisende Initiative der Sozialverwaltung und der in der Migrationsarbeit tätigen Wohlfahrtsverbände wurde 2006 im Neusser Rathaus das Erstberatungsbüro für Migranten eröffnet. Damit war Neuss eine der ersten Städte in Nordrhein-Westfalen, die eine solche Anlaufstelle zentral im Rathaus und Tür an Tür mit der Ausländer- und Einbürgerungsbehörde der Stadt Neuss eingerichtet hat. Bis heute ist das Beratungs- und Informationsangebot kontinuierlich und sukzessive ausgebaut worden. Dank der Mitarbeiter der Caritas-Sozialdienste Rhein-Kreis Neuss GmbH, des Diakonischen Werkes der Evangelischen Kirchengemeinden in Neuss, des Internationalen Bunds, des Jugendmigrationsdienstes für den Rhein-Kreis Neuss und der Sozialverwaltung der Stadt Neuss ist es montags bis freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr besetzt. Menschen mit Zuwanderungsgeschichte werden hier über die vielfältigen Angebote der freien Träger unterrichtet. Auf Wunsch werden ihnen individuelle Hilfen und Informationen angeboten, die sich an ihrem persönlichen Bedarf orientieren. Dabei steht vor allem die Vermittlung passgenauer Integrations- und Sprachkurse im Vordergrund.

Bedarfsgerechte Hilfe

Darüber hinaus hat die Stadt Neuss es sich zur Aufgabe gemacht, bestehende Vernetzungen zu optimieren und auszubauen. Mittels Sozialraumanalysen werden kontinuierlich die örtlichen Bedürfnisse der Stadtteile erfasst, um bedarfsgerechte und zukunftsweisende Integrationsförderung zu gewährleisten. Durch das 2009 beschlossene Integrationskonzept der Stadt Neuss und mit der Errichtung des Integrationsbüros als zentrale Koordinierungsstelle der Stadt ist Integration als ressortübergreifende Aufgabe in der Stadtverwaltung verankert worden. Der Weg führt in eine multi-ethnische Gesellschaft. Damit ihre Mitglieder sich in ihr wohlfühlen, ist ein Miteinander im Alltag, ob im Beruf oder in der Freizeit, wichtig. Kulturevents und Feste bieten hier die Möglichkeit, mehr voneinander zu erfahren.

So veranstaltet auch in diesem Jahr der Arbeitskreis „Integration der Migranten in der Stadt Neuss“ gemeinsam mit dem Integrationsrat und dem Integrationsbüro der Stadt Neuss das beliebte „Frühlingsfest der Kulturen“. Hier finden sich die Förderungsprojekte zusammen und stellen die Wohlfahrtsverbände und Kulturvereine ihre Programme vor. Info und Unterhaltung bestimmen den Tag. Das Angebot am 14. Juni ist wieder weitreichend. Das Motto lautet: „Jung und Alt in un-



serer Stadt“. Damit sollen alle Generationen angesprochen werden. Denn das Begegnungsfest ist mittlerweile zum generationsübergreifenden Event geworden. Darauf sind die Veranstalter besonders stolz.

DSDS-Teilnehmer Maurizio Lettere zu Gast

Auf dem Markt und dem Freithof gibt es somit Angebote und Darbietungen für alle Altersgruppen. NE-WS 89.4 Moderator José Narciandi wird fürs Fest erneut das Sendestudio mit der Showbühne tauschen. Ab 11.00 Uhr wird er live in informativen Talks und mit vielen verschiedenen Gästen zu erleben sein und das fast siebenstündige Nonstop-Programm moderieren. Eisbrecher für die Kleinen ist wie im Vorjahr Clown Tiftof mit seiner Zauber-Show. Zudem stellen sich die neuen Streetworker der Stadt auf der Bühne vor und geben Einblick in ihre Arbeit. Die Arbeiterwohlfahrt Neuss lädt zu ihrem Graffiti-Projekt ein und präsentiert ihr „Zeitzeugen-Café“. Das „Haus der Jugend“ informiert über inklusive Jugendarbeit im Rahmen des Projektes „Ich bin da, wo du bist – Jugendarbeit inklusiv“.

Sportlich geht es mit Slacklinern weiter und dem Zumba-Act auf der Bühne. Auf dem Freithof gibt es Aktionszonen für Kinderschminken und Luftballonmodellage. Auch die Hüpfburg der Lebenshilfe Neuss wird wieder aufgebaut. An Gaumenfreuden soll es den Besuchern zudem nicht fehlen. Kulinarisches aus der ganzen Welt sowie kühle und heiße Getränke werden geboten.

Mehr als 40 Vereine, Verbände und Institutionen informieren auf dem „Markt der Möglichkeiten“ über ihre Arbeit. Ein „Frühlingsfest der Kulturen“ zum Sehen, Hören und Erfahren. An „Top-Acts“ haben die Organisatoren auch gedacht: Sänger und Gitarrist Daniel de Alcalá und DSDS-Teilnehmer Maurizio Lettere sollen das Publikum am Nachmittag in beste Stimmung bringen.

Das Frühlingsfest der Kulturen wird organisiert von:

6. Frühlingsfest der Kulturen

„Jung und Alt in unserer Stadt“

Samstag, 14. Juni 2014
Freithof / Markt ab 11.00 bis 17.30 Uhr

STADT NEUSS

- Kinderprogramm mit Clown „Tiftof“, Hüpfburg, Schminkeaktion, Luftballonmodellage und vieles mehr
- Markt der Möglichkeiten mit Info-Ständen der Migrantenselbstorganisationen, Wohlfahrtsverbände u.v.m.
- Junge Neusser Künstler u.a. Maurizio Lettere (DSDS), Daniel de Alcalá „Rumba Gitana“ und weitere Überraschungsgäste
- Moderation: José Narciandi, NE-WS 89.4

Tapetenwechsel nötig?

Erleben Sie echtes MEHRWERT-WOHNFÜHLEN.
gwg-neuss.de

Gemeinnützige Wohnungsgenossenschaft e.G. Neuss
Markt 36, 41460 Neuss
Telefon 02131 5996-0

Sport in Neuss 2014 – Neusser Sportvereine auf einen Blick!

Jetzt an vielen Auslagestellen und bei uns im Redaktionsbüro Klostergasse 4

Ein Sommernachtstraum aus 1000 und einer Nacht

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. Juni (jeweils ab 19 Uhr) sowie am Sonntag, den 15. Juni (ab 17 Uhr) veranstalten die benachbarten und befreundeten Gastronomen Marika Weinhold vom Restaurant Spitzweg sowie Michael Freynik vom Anker – Feine Gastwirtschaft den Neusser Sommernachtstraum. Zum nunmehr fünften Mal in Folge steht der „Sommernachtstraum“ auch in diesem Jahr mit „1001 Nacht“ wieder unter einem besonderen Motto. Die Gäste dürfen sich also auf feinste kulinarische Köstlichkeiten aus Orient und Okzident freuen, die – von den beiden Restaurants auf Ihre Art interpretiert – an der stimmungsvollen Freilufttafel am Glockhammer als 4-Gänge Menü serviert werden. Begleitet von orientalischer Musik entsteht eine atemberaubende Atmosphäre, die den Gast mit Bauchtanz und Feuershow auf eine einmalige kulinarische und künstlerische Reise entführt. Karten für das stimmungsvolle Event können in den beiden Restaurants im Vorverkauf erworben werden. Weitere Infos unter:
www.restaurant-spitzweg.de oder www.freynik-anker.de

Wie sieht die Landschaft der klassischen Jugendzentren zukünftig aus?

Spannende Jugendarbeit im Greyhound Connect

Für die nächsten Monate; bis in den Herbst hat das Jugendzentrum Greyhound am Hafen einen Forschungssatelliten direkt größten Neusser

Schul-Kiez an der Bergheimer Straße eingerichtet. Auf dem Prüfstand steht die klassische Jugendfreizeiteinrichtung.

Nach Jahren des Leerstandes ist plötzlich Leben im ehemaligen Eiscafé an der Eichendorffstraße, am Nahverkehrsknotenpunkt Neuss Süd. Täglich kommt hier ein Großteil der rund 4.000 Schüler vorbei und wird nun mit einem sinnvollen Angebot – chillige Sofaecke, freies WLAN, Snacks und Getränke zum Taschengeldpreis, Platz zum Arbeiten und Spielen und sogar einer kompletten Küche – zum Verweilen verführt. Doch es wird vor Ort auch der



Bedarf an Jugendarbeit ermittelt und dokumentiert. Auf dem Papier klingt das leicht nach Versuchslabor, einem Ort, wo die Besucher das Versuchskaninchen geben. Aber in der Praxis ist das Beobachten wie das Anbieten von Hilfestellung von je her Bestandteil von Jugendarbeit. Hier gibt es keine Doppelspiegel und keine Überwachungskameras. Aber Dialog ist erwünscht.

Um über das Was, Warum und Wie aufzuklären, hat man am Vortag der Eröffnung (welche eigentlich schon fließend während und durch die Renovierung stattgefunden hatte) die lokale Presse geladen. Eingangs stellt Jugenddezernent Stefan Hahn klar, dass die Frage, wie viele Jugendeinrichtungen es in der Innenstadt bei rückläufigen Besucherzahlen zukünftig geben wird weder beantwortet ist, noch kurzfristig zur Debatte stehen würde. Seiner Ansicht nach „ist die Zahl der Jugendeinrichtungen in der Innenstadt klar“, womit das Greyhound wie das Haus der Jugend weiterhin ihren Beitrag zu einer zeitgemäßen Jugendarbeit leisten werden. Nur sei die Standortfrage bis zu dem Einfließen der Resultate der Bedarfsanalyse ergebnisoffen. Wichtig auch: „Das Greyhound Connect ist und wird keine vollwertige Jugendeinrichtung.“ Der Mietvertrag für die Einrichtung im Bistrostil ist befristet. Sollten die Ergebnisse der Analyse einen anderen Standort für das Greyhound Pier 1 statt bisher an der Batteriestraße nahelegen, wird man dieses Ziel verfolgen. Festzustellen ist jedoch schon jetzt: Es gehört Mut und positives Denken dazu, sich der Sinnfrage zur Jugendarbeit offen zu stellen, diese zu erforschen und zu dokumentieren.

Pionierarbeit für die städtische Jugendarbeit

Greyhound Chef Joachim Wittkowski und sein Team wirken in dieser Presseveranstaltung nicht wie jemand, dem man die Pistole auf die Brust setzt, ganz im Gegenteil, sie sind stolz, die zusätzlichen Belastungen der letzten und folgenden Monate auf sich genommen zu haben. Sie leisten hier schon so etwas wie Pionierarbeit „für alle Jugendeinrichtungen der Stadt“, wie Jugendamtsleiter Markus Hübner unterstreicht. Wie sieht die Landschaft einer zeitgemäßen Jugendarbeit aus? Dem wird man auf dem Grund gehen. Was es heißt anno 2014 Schüler zu sein, das können nur wenige von uns Erwachsenen nachvollziehen. Die standardisierte Ganztagschule nimmt die jun-

Robert Wolf

gen Menschen vollzeit in Beschlag. Joachim Wittkowski, selbst Vater: „Die Kinder sind nach elf Stunden Schule ausgelaugt, leer,“ da können pädagogische Leckereien aus dem letzten Jahrtausend nicht mehr greifen. Jetzt wollen und werden sich Wittkowski und sein Team den neuen Herausforderungen stellen. Das Connect ist aber auch im klassischen Sinne eine Brücke zum Greyhound Pier 1, denn im Smartphone Zeitalter weiß man zwar was in Los Angeles los ist, nicht aber was an

der Batteriestraße geboten wird. Im Connect hat man ein offenes Ohr für Anregungen. Hier kann sich der Jugendliche „auskotzen“ oder „einbringen“. Alles offen, ergebnisoffen, wie gesagt. Gibt es einen Bedarf an kostenloser Hausaufgabenbetreuung? Muss Stress geschlichtet werden? Wer will kochen, malen, basteln? Das ist die spannende Dialogebene für Jugendliche zwischen etwa 11 und 18 Jahren. Dass da altersgemäß Welten zwischen den Bedürfnissen liegen, dürfte für uns klar sein. Für die erfahrenen Mitarbeiter ist es Alltag.

Nicht ganz alltagstaugliche Fragebögen

Verlassen wir die Praxis-Ebene, die wichtig für Anregungen und Beobachtung ist. Umfassend ist die empirische Ebene. Hier werden tausende Fragebögen unter die Leute gebracht. Man befragt getrennt 11- bis 13-jährige, die älteren Schüler aber auch Lehrer und Eltern. Die Mitarbeit der Schulen hat man sich bereits gesichert, was nach Blick auf den Fragebogen auch notwendig ist. Da muss auf elf Seiten angekreuzt und ausgefüllt werden, ein Prozedere, welches man heute nicht mal mehr einem Fahrschüler zumutet. Das ist etwas, was man nur noch aus der reglementierenden Welt der Bürokratie kennt. Die Aufmerksamkeitsspanne eines Jugendlichen ist hier mit Bravour überreizt. Wie die anderen Fragebögen aussehen, weiß ich zwar nicht, aber ich kann mir bei einer Freiwilligkeit ziemlich genau vorstellen, wer aus der Elternschaft da mitmacht. Und vor allem, welche nicht. Also empirisch? Na ja. Online soll man ebenfalls mitmachen können. Entsprechendes habe ich beim Googeln (Stand Mitte Mai) nicht gefunden. Ganz schön knapp, wenn man weiß, dass nur bis zum Herbst Fakten und Daten gesammelt, ausgewertet und dokumentiert werden. Das Timing sei der ersten Jugendausschusssitzung nach der Kommunalwahl geschuldet, erfahre ich auf meinen Einwurf vom Jugenddezernenten Stefan Hahn. Dort möchte die Verwaltung einen Entwurf zur Jugendarbeit vorlegen. Halten wir also fest: Bis zu den Sommerferien müssen genügend brauchbare Daten und Ideen gesammelt sein. Dann hat man in der Ferien-Geisterstadt Neuss hoffentlich Zeit, um der Jugendarbeits-Agenda 2040 genügend Futter zu geben um ihr Dasein zu berechtigen. Eltern, Lehrer, Schüler: Ihr solltet mitmachen! Jugendarbeiter: ToiToiToi!

Mit der Gartenlust in den Sommer



Wir verlosen 5 x 2 Karten für die Veranstaltung auf Schloss Dyck. Schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Betreff „Gartenlust“ bis zum 15. Juni an glueck@derneusser.de

Die Gartenlust steht für eine fröhliche und charmante Atmosphäre für die ganze Familie rund um das historische Wasserschloss Dyck. Bereits zum 11. Mal findet die „Gartenlust“ in der wunderschönen Parkanlage von Schloss Dyck statt.

Angeboten werden unter anderem italienische Spezialitäten, Accessoires und mediterrane Pflanzen. Insgesamt über 150 Aussteller präsentieren exklusive Gartenaccessoires, Gartenmöbel, Pflanzen, Terrakotta, Dekorationen, Bücher, Lifestyles und Kulinarisches. Kurz – einfach alles, was das Leben und Arbeiten im Garten zu einem Genuss macht. Nicht zu kurz kommen dabei kulinarische Besonderheiten für Leib und Seele.

Ob mediterrane, asiatische oder moderne Gärten, der Gestaltung des „grünen Wohnzimmers“ sind keine Grenzen gesetzt. In den Mustergärten beraten renommierte Garten- und Landschaftsbaubetriebe und geben Anregungen und Tipps bei der Umsetzung der zukünftigen Gartenträume – wie Wasser im Garten, Fassadenbegrünung, farbenfrohe Bepflanzungen, Gartenpflege oder die Gestaltung von Terrassen. Die beliebte Funk&Soul-Band „Ludger W. Trio“ unterhält den ganzen Tag über mit Live-Musik.

Gartenlust Schloss Dyck, Jüchen. Vom 19. Mai bis 22. Juni 2014 von 10 bis 19 Uhr geöffnet.

Eintritt: Erwachsene: 12 €, ermäßigt 9 € (VVK: 10 €, erm. 7 €); Kinder (7-16 Jahre) 1,50 € (VVK 1 €)

Gartenlust



Schloss Dyck
19. bis 22. Juni 2014
Großer Gartenmarkt & Gartenberatung

SCHLOSS DYCK
Stiftung Schloss Dyck
Zentrum für Gartenkunst
und Landschaftskultur

Bewirb dich jetzt mit deinem Video und gewinne 1000 Euro!



rhein kreis neuss

Start am 1. Juni - weitere Infos unter: www.facebook.com/rheinkreisneuss



6-Tage-Rennen oder Abschleppen mit Kleidung

Autoritätsperson, die lauthals Schwimmbadverweise durch die Gegend brüllt mit elf Buchstaben: Bademeister. Das war vielleicht einst so. Heute ist

der Beruf „Fachangestellter für Bäderbetriebe“ vielseitig, erlebnisreich, cool. Meistens jedenfalls.

Lothar Wirtz



Donnerstagsmorgen, 7 Uhr, südbad. Ich bin verabredet mit Fachausbilderin Marita Lenkeit und ihren Schützlingen Melvin Spicker, André Ferber und Kristian Schunk, alle bereits im 2. Lehrjahr ihrer Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Nächstes Jahr machen sie ihren Abschluss und dann freut man sich bei den Stadtwerken Neuss (swn), dass die Nachfolger für die Ausbildungs-Startblöcke bereits feststehen. Um diese passend zu besetzen, läuft die Bewerbungsphase in diesem Jahr erstmals mit einem „CHECK IN Day“ an. Am 26.6., von 14 bis 16 Uhr, gewährt das südbad Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 bis 12, die an einer Ausbildung zur/m Fachangestellten für Bäderbetriebe interessiert sind, Blicke hinter die Kulissen. Im Schwimmbad sei kein Tag wie der andere, heißt es dazu auf der Homepage des „CHECK IN Day“. Ich will es genauer wissen. Was heißt das, was passiert bei dieser Ausbildung? Kurz nach meinem Eintreffen am südbad geht es schon los.

Tieftaucher und Warmschwimmer

„Kommen Sie rein, Frau Lenkeit und die anderen sind hinten am Sprungbecken“, lässt mich die freundliche südbad-Mitarbeiterin vor der offiziellen Öffnungszeit ein. Noch während ich mich bedanke, kommt Marita Lenkeit um die Ecke. „Guten Morgen, wir haben ein kleines Problem. Die Jungs tauchen draußen, die Begrenzungsstangen sind ins Becken geworfen worden, die müssen da wieder raus“, begrüßt sie mich und verschwindet mit den Worten, „ziehen Sie sich ruhig schon mal um, wir treffen uns dann drinnen“, sagt sie, schon wieder hinter der Tür zur Halle. Da will ich natürlich dabei sein. Schnell schlüpfte ich in meine David-Hasselhoff-Baywatch-Gedächtnis-Shorts und gebe mich nach draußen. Doch der Spuk der vergangenen Nacht ist bereits behoben. Die Beckenbegrenzung steht, als wäre nichts geschehen. „In Ordnung, dann geht rein und schwimmt Euch 400 Meter warm“, schickt Marita Lenkeit Schunk, Spicker und Ferber ins Hallenbad. Sechzehn Bahnen zum Warmschwimmen, nachdem man Begrenzungsstangen aus 5 Meter Tiefe geholt hat? Na dann: guten Morgen.

Im Anzug durch das Wasser

Normalerweise würden sich die Azubis vor dem Eintreffen der ersten Badegäste um acht Uhr mit der Reinigung des Bads beschäftigen. Einmal in der Woche aber, so wie heute, vertreten sie dabei ihre Kollegen. So bleibt genügend Zeit für das notwendige Training. Denn als Fachangestellte für Bäderbetriebe müssen die Azubis nicht nur mehrmals in der Woche Schwimmkurse oder Aqua-Power-Kurse geben, nicht nur dreimal täglich die Wasserqualität überprüfen und im Bedarfsfall regulieren, nicht nur für die Aufgüsse in der Textilsauna sorgen und sich natürlich um die Sauberkeit kümmern, nein. Sie müssen vor allem eines sein: fit! Die Rettung eines Verletzten aus dem Wasser wäre sonst nicht möglich. „Am Anfang konnte ich so gut wie gar nichts“, erinnert sich André Ferber an seine Schwimmkünste, „ich hab ungefähr drei Monate gebraucht bis ich 300 Meter in Kleidern schwimmen konnte.“ Jetzt schwimmt jeder aus dem Trio in dem rund 15 Kilo wasserschweren Leinenanzug die Distanz in etwa fünf Minuten. Allen vorweg Kristian Schunk. Das ehemalige Schwimmverein-Mitglied schafft zwei Bahnen in einer Zeit von gut 1,20 Minuten – Anzug tragend und einen Verletzten transportierend, versteht sich.

Auf zum Selbstversuch

Ich schnappe mir einen Leinenanzug und mache den Selbsttest. Das Sportbecken wird – zu meinem Glück – mittlerweile von einer Schulklasse genutzt. Also weichen wir auf das Sprungbecken der Halle aus. Im Schatten des 5-Meter-Turms sind die Bahnen nur zwölfmehlfünf Meter lang. „Viermal hin und zurück“, gibt mir Marita Lenkeit Order. „Aber kraulen!“ Ja, klar kraulen, was denn sonst?, denke ich wohl zu laut. „Kraulen ist schwerer, weil man mit dem Anzug die Arme nicht richtig aus dem Wasser kriegt“, höre ich vom Beckenrand. Die Jungs gucken zu – keine Chance auf Rückzug. Kaum im Wasser, wird der Anzug schwer. Mist. Ich gebe Gas und komme aus dem Rhythmus, schlucke Wasser, ziehe aber durch, der Anzug brems, wieder ein ordentlicher Schluck – verdammt, zieh durch! – und schlage an. Hustend habe ich mir nach vier Bahnen ein „Respekt“ von Marita Len-



keit erkämpft und die Häme von Azubi-Seite beschränkt sich netterweise auf ein „mann, das machen wir doppelt so lange“. „Ich bin ja auch doppelt so alt“, entgegne ich und bin mit mir – zumindest bis hierhin – ganz zufrieden. Bei der nächsten Übung ist das schon wieder passé. Immer noch den Leinenanzug tragend, darf ich Melvin Spicker „retten“. Nur gut, dass es eine Übung ist. Ich fasse rücken-schwimmend unter seine Achseln und kann so sein Gesicht über Wasser halten. Nur: ich komme keinen Meter vorwärts. Null. Ich kämpfe eine unfassbare Ewigkeit von vielleicht 30 Sekunden. Dann bin ich platt und greife an den Rand. Geht gar nicht. Aber es wäre wohl auch vermessen gewesen, zu glauben, das aus dem Stehgreif zu schaffen. Die nächste Aufgabe, einen fünf Kilo schweren Ring zu ertauchen, schaffe ich noch, dann darf ich den Anzug ausziehen. Endlich. Ich pumpe. Ein Schmankerl gibt es aber noch: ein so genanntes „6-Tage-Rennen“, was aus Rücksicht auf mich – und weil die Jungs die volle Distanz an diesem Tag bereits zurückgelegt haben – zu einem „4-Tage-Rennen“ verkürzt wird. Heißt: Quer durch das Sprungbecken im Sprint kraulen, hin und zurück.

Aus dem Wasser, fünf Liegestütze. Wenn der Vorschwimmer anschlägt, das Gleiche von vorne. Ein sehr gutes Training. Zum Glück habe ich nichts gefrühstückt und kann im Anschluss die kleinen tanzenden Punkte vor meinen Augen furchtlos gewähren lassen. Kein Wunder, dass Kristian Schunk seit Beginn seiner Ausbildung 40 Kilo abgenommen hat. „Ich hab damals aber auch meine Nahrung umgestellt“, so der Waschbrettbauch-Träger. Aha, na dann. Wenn ich vier Zentner abnehmen würde, wäre ich nicht mehr da. Das nur mal am Beckenrand. „Das Schwimmen ist anstrengend, ja, aber es ist auch kein Problem, wenn man regelmäßig trainiert.“

Das sollte man mitbringen

„Der Beruf ist sehr vielseitig und es ist wirklich kein Tag wie der andere. Man hat viel mit Menschen zu tun, übernimmt Verantwortung für die Badegäste und man kann sich sportlich betätigen“, fasst Melvin Spicker die Vorteile seiner Ausbildung zusammen. Die Bezahlung stimme auch. Gibt es etwas, das nicht so cool an dem Job ist? „Na ja, das mit dem Schichtdienst ist manchmal uncool. Wenn man Samstagabend arbei-

ten muss und eigentlich, wie andere auch, feiern gehen will. Aber sonst ist das echt gut hier“, ist André Ferber zufrieden. Und was muss man mitbringen, wenn man eine Ausbildung zur/m Fachangestellten für Bädertechnik machen will? „Ein guter Hauptschulabschluss ist Voraussetzung. Schlechte Noten sind nicht gut, aber kein grundsätzliches Ablehnungskriterium. Wir gucken nicht auf Bestnoten. Wer kontaktfreudig, sportlich und verlässlich ist, kann sich gerne bewerben“, fasst Marita Lenkeit, Mitglied des Prüfungsausschusses für Fachangestellte für Bäderbetriebe NRW, zusammen und ergänzt: „Pünktlichkeit ist sehr wichtig, davon hängt der Betrieb und der Feierabend der Kollegen ab. Pünktlich sollte man auf jeden Fall sein.“

Ein gutes Stichwort. Pünktlich sollten sich Interessierte zum CHECK IN Day am 26.6., von 14 bis 16 Uhr, im südbad einfinden. Dort kann man die Vielseitigkeit des Berufs selbst erleben. Weitere Informationen dazu finden sich im Internet unter www.checkin-berufswelt.de: hier erst auf das Datum und dann auf „Neusser Bäder und Eissporthalle GmbH“ klicken.

Jetzt wird gegrillt!

Nach den Siebenschläfern werden die Tage spürbar wärmer und unser Leben spielt sich mehr und mehr im Freien ab. Wir treiben Sport, joggen, erkunden die Heimat mit dem Fahrrad und wir feiern! Dazu braucht „Mann“ seinen Grill! Dies ist der Ort, der als eine der wenigen Männerdo-



René Matzner stellt das Sortiment der gleichnamigen Metzgerei vor

Ohne zu übertreiben können wir Deutsche uns als Grill-Europameister bezeichnen, in diesem Jahr wird es zudem wieder viele zusätzliche Gelegenheiten rund um die Fußball-WM geben, um einmal mehr die Kohlen, die Briketts, das Gas, die Flamme anzuschmeißen, denn in Gesellschaft feiert es sich am besten mit einem richtigen Stück Fleisch. Gerade dieses Stück Fleisch ist dem persönlichen Geschmack unterworfen, klar ist, dass das heute gern gegessene Grillgut saftig, würzig und aromatisch sein soll, das Kotlett natur ist lange out und hat marinierten Steaks und anderen phantasievollen Stücken Platz gemacht.

Eine reiche Auswahl an solchen Grillspezialitäten hält beispielsweise die Metzgerei Matzner auf der Büttgerstraße bereit. René Matzner stellt seine Produkte täglich frisch her und geht dabei stets neue Wege. So entstand beispielsweise das umfassende Grillangebot. Dies reicht von Fleischvariationen, Würstchen mit Spinat- oder Käsefüllung über Salate bis zu Saucen. „Nur das Brot müssen Sie woanders kaufen“, scherzt der Metzger. Besonders gut nachgefragt werden Spieße in allen Variationen. Ein echtes Novum stellt das geflochtene und marinierte Filet dar. „Wir bieten geschmackvolle Stücke für leichtes Grillvergnügen an“, erklärt René Matzner. Generell tendieren Männer dazu, große Fleischstücke wie Schweine- oder Rindersteaks zu kaufen, die Damen stehen auf Geflügel. Gut, aber sparsam mariniert gelingen diese Stücke auch Grillanfängern.

Auf den Grill kommt, was schmeckt!

Auch Vegetarier brauchen sich den Sommerspaß nicht zu versagen, denn die Feuerstelle ist als Bastion der Fleischesser gefallen und eignet sich hervorragend zum Garen und Grillen von Gemüse, Kartoffeln oder Tofu. Auch dabei ist es wichtig, den Geschmack mit Gewürzen zu variieren. Tofu an sich ist ja bekanntlich geschmacksneutral, mit Zwiebel oder Knoblauch kombiniert und mit Kräutern gewürzt wird er auf dem Grill zum Genuss.

mänen bewahrt wurde, an dem „Er“ zeigen kann, was ihm seine Instinkte mitgegeben haben. Wir mussten lange darauf warten, bis wir sie wieder anschmeißen konnten, unsere Feuerstätte, den Zaubertopf, die „heilige“ Glut, die uns seit Urzeiten dabei hilft, unseren Hunger zu stillen.

Stefan Büttig



Kai Schmidt und ein Gasgrill aus dem Angebot von Küppers-Büttgen

Die Frage welcher Grill der beste ist, teilt die Grillgemeinde in zwei Lager. So verteidigen die eingefleischten Naturburschen ihre glühende Holzkohle vehement gegen alle Anfeindungen. Sie wählen zwischen Kohle und Briketts und zünden diese mit Brandbeschleunigern an. Abzuraten ist da, Spiritus oder Benzin zu benutzen, spezielle Grillanzünder auf Wachsbasis sind geruchsneutral und ungefährlicher in der Handhabung. Dennoch gilt beim Grillen mit Holzkohle: Nie den Grill unbeaufsichtigt lassen und Kinder oder Haustiere von den Flammen fern halten! Das Grillgut sollte erst aufgelegt werden, wenn die Kohle mit einer weißen Schicht bedeckt ist.

Gasgrills laufen den traditionellen Holzkohlengrills mehr und mehr den Rang ab und nehmen schon über 50 % des Marktes ein. Für Kai Schmidt von Küppers-Büttgen liegen die Vorteile der Gasgrills auf der Hand. „Sie brauchen nur den Startknopf drücken und der Grill ist betriebsbereit“, erklärt er. Ohne lästigen Qualm und Geruchsbelastung ist der Gasgrill in wenigen Minuten auf Temperatur. So kann auch mal schnell in der Mittagspause gegrillt werden. Schmidt setzt auf kanadische Außenküchen der Marke Broil King. Aus Edelstahl und Aludruckguss gefertigt sind diese Geräte die Krönung der Nordamerikanischen Grillkultur. „Auf diesen Grills können Sie vom Spiegelei bis zur Weihnachtsgans alles grillen“, erklärt Schmidt. Auch ein Smoker erübrigt sich, denn diese Funktion bieten die Broil King Geräte auch. Wer auf das Grillaroma von Holzkohle nicht verzichten möchte, kann zudem über die Smokerbox Raucharomen hinzufügen. Komfortabel, vielseitig und dazu noch leicht zu reinigen bieten Gasgrills einige Vorteile gegenüber den Klassikern.

Wer gut isst, muss auch gut trinken.

Kaum ein anderes Essvergnügen ist so vielseitig wie Grillen, bei den Getränken gilt das Gleiche: Erlaubt ist, was schmeckt! So kann das Weissbierglas ruhig neben einem Rotwein stehen. Der süße Weiße sollte lieber separat genossen werden, erklärt Thomas Matzner, der die Vinothek an der Büttgerstraße managt.

Wer keinen eigenen Garten, Terrasse oder Balkon hat, muss nicht auf

das Sommervergnügen verzichten, denn es gibt in Neuss auch öffentlichen Grillplätze. Zentrumsnah und mit viel Platz im Rennbahnpark, wo jeder ohne Anmeldung und kostenlos sein Grillgut auflegen darf. Die Stadt betreibt zwei Grillplätze, die gebucht werden können: Am Jröne Merke, dort gibt es auch Wasser, Strom und Toiletten und am Südpark. Beide Plätze kosten eine Gebühr, die von der Größe der Grillgruppe abhängt. Am Rheinufer darf übrigens nicht gegrillt werden. Wer sein Wissen um das Thema Grillen erweitern und verfeinern möchte, kann ein Grillseminar bei Küppers Büttgen besuchen. In geselliger Runde kochen die Teilnehmer zusammen mit einem Profikoch. Klar, dass die zubereiteten Gerichte auch gemeinsam verzehrt werden. Die nächsten Termine sind am 14. Juni und 26. Juli jeweils ab 12.00 Uhr.

Anmeldung unter h.koenen@kueppers-buettgen.de



Klettern & Grillen

Wer sich lieber „begrillen“ lassen und auch noch etwas für den Körper tun möchte, findet an der Allrounder Skihalle ein neues Angebot für einen gelungene Familienausflug.



Erst ausgiebig im Kletterpark seine persönlichen Grenzen spielerisch kennen lernen und dann im Anschluss die verbrauchten Kräfte am leckeren Grillbuffet wieder auffüllen. Das ermöglicht jetzt das neue Familienangebot „Klettern & Grillen“. Auf der Terrasse der Salzburger Hochalm befindet sich der große Grillkamin. Hier gibt es saftige Rumpsteaks, Riesengarnelen, Spare Rips, Würstel und Holzfällersteaks frisch gegrillt. Dazu werden leckere Beilagen wie Grillgemüse, Maiskolben, Ofenkartoffeln, verschiedene Dips und ein reichhaltiges Salatbuffet serviert. Das 2 Stunden-Familienticket für den Salzburgerland Kletterpark Neuss an einem Sonntag ab 16 Uhr sowie Grillbuffet im Alm Biergarten gibt es für 3 Personen (max. 2 Erwachsene) schon für 69 €. Jedes weitere Kind: 19,50 €. Unter 02131-12440 sollte man das Paket 24 Stunden vorher reservieren! Und sollte das Wetter einmal umschlagen, gibt es unter dem Cabrio-Dach der Terrasse immer ein wohliges Plätzchen für den Gaumenschmaus. www.allrounder.de

Verlosung

Tim Benzko kommt in den WARSTEINER HockeyPark!



Nach 2 ausverkauften Konzerten in Köln und einer nahezu ausverkauften Show in Oberhausen können sich seine Fans auf eine weitere große Show mit Tim Benzko am 26.7.2014 freuen.

Gerade erst die „Goldene Kamera“ in den Händen begann er seine „Ich Steh Nicht Mehr Still“ Tour 2014 mit bisher grandiosen Pressekritiken.

Der Neusser verlost 2 x 2 Tickets

Schicken Sie uns eine E-Mail mit dem Stichwort „Tim Benzko“ bis zum 16. Juni an glueck@derneusser.de

<p>29.08.2014 - MG HOCKEYPARK</p>	
<p>25.06.2014 - MG HOCKEYPARK</p>	<p>20.07.2014 - MG HOCKEYPARK</p>
<p>26.07.2014 - MG HOCKEYPARK</p>	<p>20.08.2014 - MG HOCKEYPARK</p>

Tickets unter: warsteiner-hockeypark.de oder Hall of Tickets (Alter Markt 9 MG)

Frisches aus der Rathauskantine

Der Neusser 06.2014



Mahlzeit zusammen! Vielleicht sollte ich mich zunächst vorstellen: Mein Name ist Alfred E. Sülheim, Stadtarchivar von Neuss. Obwohl sich mein Arbeitsplatz im Archiv an der Oberstrasse befindet, suche ich doch regelmäßig das Rathaus auf um in der dortigen Kantine einzukehren. Wie es das Schicksal und die Öffnungszeiten wollen, treffe ich dort ebenso regelmäßig auf die Controllerin Simone Strack und den Hausmeister Jupp Schwaderath. Gemeinsam haben wir schon einige spannende und brisante Abenteuer zum Wohl des Bürgers, des Steuerzahlers und unserer geliebten Heimatstadt Neuss erlebt und erleben sie täglich wieder. An dieser Stelle wollen wir ab sofort davon berichten.

Menü heute: Die Grillsaison ist eröffnet

Als ich beim letzten Ma(h)l auf Jupp traf, machte er ein Gesicht wie 7 Tage Regenwetter. Aber nicht Regenwetter wie bei uns im Rheinland, sondern eher wie in unmittelbarer Nähe des Äquators, wo sich das mit dem Regen so verhält wie bei uns in Neuss mit dem Altbier. Es tröpfelt übers Jahr vor sich hin, aber an Schützenfest wird es richtig feucht. Nur in dem Fall jetzt eben nicht fröhlich. Ich sage: „Na Jupp, alles klar?“ Starrt der auf seinen Teller mit Spaghetti Bolognese als wäre es sein Steuerbescheid. „Muss ja“, antwortet der, „Grillsaison ist ja eröffnet.“ „Und warum starrst du dann auf den Teller wie der Rosen auf CDU-Tragetaschen mit Halbmondaufdruck?“ Und dann erzählt er mir, dass die Kumpels vom Zug zum Angrillen die Frauen mitbringen. „Und“, frage ich, „Frauen dürfen mittlerweile auch Autofahren, wählen und als Bürgermeisterkandidatin im Gespräch sein. Wo ist da beim Grillen das Problem?“ Woraufhin er mir erklärte, dass nicht das Grillen, sondern das Grillgut das Problem bereite. „Da sind 4 Vegetarierinnen dabei, 2 Ovo-Lacto-Vegetarierinnen, 2 Veganerinnen, 3, die ‚nur so‘ kein Fleisch essen, eine Frutarierin und eine, die nichts isst, was ein Gesicht hat.“ „Alfred, was soll ich denn da bitte auf den Grill legen?“ In dem Moment fiel mir ein, dass ich kürzlich in einer Neusser Eisdiele ein Schild gesehen hatte: Neu: laktosefreies Eis. In Neuss kann man also mittlerweile laktosefreies Eis erwerben. So weit ist es gekommen. Gut, unsere Heimatstadt wird von laktosefreiem Eis jetzt nicht direkt bedroht. Aber es ist ein Symptom. Es gibt jederzeit alles für alle und überall. Und es sollte von gleicher Qualität und vergleichbarem Preis sein. Und so verwandelt sich langsam alles in einen riesigen Klumpen Einheitsbrei. Deswegen werden auch unsere Innenstädte konsumtechnisch gleichgeschaltet. Wenn man Sie in irgendeiner Innenstadt oder Shopping-Mall entführt, mit verbundenen Augen in eine andere Innenstadt oder Mall fährt und dort freilässt - glauben Sie, Sie würden den Unterschied bemerken? Und wenn ja, woran? Jedenfalls nicht an der Architektur oder den Geschäften. Was die Innenstadt angeht, so haben wir Neusser immerhin die Ölmühle, da weiß man gleich, wo man ist. Wenn man übrigens früher etwas nicht vertragen hat, hat man es einfach weggelassen. Funktioniert auch heute noch: Das letzte Alt an Schützenfest habe ich oft nicht vertragen, deshalb höre ich inzwischen nach dem vorletzten auf. Klappt wunderbar. Und dann hatte ich auch fast noch einen rettenden Tipp für den Hausmeister: Maiskolben. Wäre in dem Moment nicht Frau Strack aufgetaucht und hätte etwas von gentechnisch verändertem Mais in die Runde geworfen. Man hat sich beim Zug-Grillen dann darauf geeinigt, sich auf die Getränke zu beschränken. Da kann man nur sagen: Prost, Mahlzeit!

Die nächsten Termine:

DIE RATHAUSKANTINE

8. Ausgabe des Neusser Kabarets
Menü heute: Wettkönig Schwaderath
 Samstag 14.06.2014 um 20 Uhr
 Sonntag 15.06.2014 um 19 Uhr
 Mittwoch 18.06.2014 um 20 Uhr
 Donnerstag 19.06.2014 um 20 Uhr
 Freitag 20.06.2014 um 19 Uhr

Theater am Schlachthof,
 Blücherstraße 31, 41460 Neuss,
 Karten: 02131-277499, www.tas-neuss.de

MUSIK für alle! **MUSIKSCHULE Neuss**

Unterricht
 Ensembles
 Konzerte

für Kinder
 Jugendliche
 + Erwachsene

Klassik - Jazz
 Rock - Pop

Anmelden
 für nächstes
 Schuljahr
 bis 30.06.14

www.musikschule-stadt-neuss.de



Erlebnis am Rhein >

Der Neusser 06.2014

Pfarradfahrn oder Fahrrad-fahren – gesundes Lernen: Bewegung und Orthographie



Die Zeit rund um Ostern stand an der Sekundarschule ganz im Zeichen des Fahrrades, denn nur wer sich bewegt, wer seine rechte und linke Gehirnhälfte auf Trab bringt, lernt leicht.

Schon Wochen vor dem geplanten Fahrradprojekttag bereitete sich die Sekundarschule Neuss in Kooperation mit Frau Darteh vom ADFC auf diesen Tag vor. Neben der Thematisierung von Verkehrszeichen und Verkehrssicherheit wurden die SekundarschülerInnen zum gesundheitsförderlichen Fahrradfahren motiviert.

Wer anstelle der gemütlichen Bus- oder Autofahrt mit dem Fahrrad zur Schule fährt, tut nicht nur etwas für die Umwelt, sondern bereitet seine grauen Zellen auf die Zeit des Lernens richtig gut vor. Fernsehkonsum nach dem Vokabellernen führt dazu, dass ein Großteil des soeben Gelernten wieder vergessen wird, Fahrradfahren nach Schulschluss hingegen ermöglicht, dass die neuen Inhalte sich verfestigen.

Fast alle Schülerinnen und Schüler kamen am 2. Mai mit einem Fahrrad zur Schule! Ein fantastischer Erfolg! Für diejenigen, die keins besaßen, konnten Fahrräder zur Verfügung gestellt werden, die entweder durch Spendengelder ersteigert oder von Schülereltern gestiftet worden waren.

Die Fahrradtour wurde klassenweise durchgeführt und jeweils von zwei bis drei Lehrkräften begleitet. Während die 5a den Reuschenberger Wald erkundete, fuhren die 5b und die 5c auf verschiedenen Strecken zum Rhein und auch hinüber nach Düsseldorf. Zwischendurch wurden Pausen eingelegt, die aktiv von den Kindern genutzt wurden. Nach einem leckeren Mittagessen im warmen Schulgebäude ging es auf den Fahrradparcours auf dem Schulhof. Ein Team jeder Klasse stellte sich den Stationen „Magnetkreisel“ oder „eine Acht fahren“. Slalomstangen in unterschiedlichem Abstand mit einem abschließenden Bremstest verlangten die richtige Einschätzung des Abstands und die Wahl des passenden Tempos. Bei der Station „Spurwechsel“ etwa wurde das verkehrsrichtige Verhalten beim Wechseln einer Spur in der Wertung berücksichtigt.

Nach der Auswertung der Stationstabellen fand eine Siegerehrung der geschicktesten Fahrradkünstler statt. Als Sieger aus diesem Fahrradparcours ging die Klasse 5c hervor.

Herzlichen Glückwunsch für die großartige sportliche „Fahrrad-fahr-Leistung“ an alle Sekundarschülerinnen und Sekundarschüler!

Neusser Splitter

Zuhören und Weiterhelfen

Ihre Mitarbeit ist gefragt

„Hilfe, unser Telefon klingelt und keiner geht ran!“

Wir suchen Verstärkung für unser Team. Menschen, die gerne telefonieren und ein offenes Ohr für die Sorgen und Probleme von Kindern und Jugendlichen haben, sind bei uns genau richtig.

Am Kinder- und Jugendtelefon (Tel.: 0800-111 0 333 und 116 111) nehmen täglich mehrere Hundert Mädchen und Jungen Kontakt auf. Sie werden anonym und kostenlos von den bundesweit über 3.900 ehrenamtlichen Mitarbeitern beraten.

Der DKSB Düsseldorf und der DKSB Neuss führen wieder eine gemeinsame Ausbildungsgruppe für die beiden Standorte durch.

Die beratende Tätigkeit am Telefon stellt hohe Anforderungen an ihre Zuverlässigkeit und ihr zeitliches Engagement und erfordert manchmal ein sehr hohes Maß an Einfühlsamkeit und Toleranz.

Eine nicht immer leichte, aber sehr dankbare Aufgabe, auf die wir Sie professionell vorbereiten. Die umfassende Ausbildung findet in einem Team unter qualifizierter Fachkraft statt. Während Ihrer Beratungstätigkeit werden Sie durch regelmäßige Supervisionen und Fortbildungen begleitet und unterstützt.

Sie profitieren durch die Gespräche am Telefon und den Erfahrungsaustausch im Beratungsteam, denn Kindern weiterhelfen tut gut – macht Mut! Sie fühlen sich angesprochen?

Dann nehmen Sie Kontakt auf und informieren Sie sich ausführlich, wir freuen uns.

Gabi Horbach, Deutscher Kinderschutzbund Neuss e.V., Schulstr. 22-24, 41460 Neuss, Telefon: 02131-28718, E-Mail: dksb-neuss@web.de

Fr. 13. Juni 2014 | 19.00 Uhr

Sa. 14. Juni 2014 | 19.00 Uhr

So. 15. Juni 2014 | 17.00 Uhr

SOMMERNACHTSTRAUM

100+ Nacht

DIE RESTAURANTS
 SPITZWEG & ANKER
 LADEN AN DIE ORIENTALISCHE
 FREILUFTTAFEL AM GLOCKHAMMER.

Platzkarten via VVK im Spitzweg und Anker | 69,- € *

*4-Gang-Menü inkl. Empfang & Programm

Infos: www.restaurant-spitzweg.de | www.freyunik-anker.de



Mit freundlicher Unterstützung von:
SKG KOTTI ARTLOG

EQUITANA Open Air 2014: Großes Fest des Breitensports

Pferdesport ist Breitensport, das macht der Erfolg der EQUITANA Open Air deutlich. Hier treffen vom 13. bis 15. Juni klassische Reitweisen auf Western- und Gangpferdesport, sportlich ambitionierte Wettkampfteilnehmer und Freizeitreiter kommen gleichermaßen auf ihre Kosten. Rund 40.000 Besucher werden zu Deutschlands größtem Pferdesportfestival und Breitensporttreffpunkt mit einer einmaligen Atmosphäre aus Sport und Show im RennbahnPark Neuss erwartet.

Fast 200 Veranstaltungen stehen am Wochenende nach Pfingsten auf dem Programm, darunter zahlreiche Wettbewerbe mit rund 1.000 Turnier- und Freizeitreitern, Rassepräsentationen, ein spannendes Showprogramm und jede Menge Fachwissen rund ums Pferd.

Verschiedene Verbände wie der Pferdesportverband Rheinland demonstrieren die Facetten des Reitsports und es wird öffentliche Promi-Reitstunden z.B. mit Nicole Uphoff-Selke sowie renommierten Ausbildern und Gesundheitsexperten auf der EQUITANA Open Air geben.

Tipps dazu, wie Reiter ein besseres Verständnis für die Reaktionen und das Verhalten ihres Pferdes entwickeln, geben Experten in täglichen Live-Demos unter dem Titel „Versteh Dein Pferd“, zudem werden im Kompetenzzentrum „pferdegerecht“ viel wertvolle Informationen geboten.

Wer Barockpferde liebt, sollte sich den Barockpferde Cup am 13. und 14. Juni nicht entgehen lassen und für Erwachsene über 35, die Lust haben, wieder mit dem Reiten anzufangen, gibt es den Ü-35-Cup.

Das Signum Showteam präsentiert in einem Kurzwettkampf Ausschnitte aus den Wettkämpfen der Working Equitation, zudem gibt es eine Reining Demo mit Oliver Stein zu bestaunen.



Die Rassenvielfalt auf der EQUITANA Open Air zeigt sich in den rund 50 Pferderassen, die sich täglich in den Ringen tummeln.



Bei der "EQUITANA Open Air at Night" am Samstag erwartet die Besucher Show-Highlights wie Freiheitsdressuren, rasanten Stunts und bunten Schaubildern.



Zudem stellt die Shopping-Meile auf der grünen Wiese mit rund 250 Ausstellern die gesamte Palette der Reitsportprodukte vor.

Noch mehr Laufspaß für alle Neusser



Der Klassiker für alle Lauffreunde: Wenn am Samstag, den 14. Juni 2014, nachmittags der erste Startschuss durch die Neusser Innenstadt schallt, startet der Neusser SommerNachtsLauf zum 32. Mal. Die oft als stimmungsvollster Stadtlauf im Rheinland bezeichnete Veranstaltung bezieht ihren Charme auch von den Fackeln, die ab dem Einsetzen der Dämmerung die Laufstrecke und den Hamtorplatz stimmungsvoll illuminierten.

Auch in diesem Jahr gibt es einige Änderungen. So verzichteten die Organisatoren auf die Einladung von Profis. „100% ohne bezahlte Spitzen- und Profiläufer“ heißt die Positionierung. „Damit wird der SommerNachtsLauf zu einem echten Sportereignis für Alle“, erzählt Mario Meyen, Vorsitzender der ausrichtenden TG Neuss.



Die organisatorischen Aspekte des Laufs haben sich bewährt und werden beibehalten: die Streckenführung, das Wettkampfbüro in der Janusz-Korzak-Gesamtschule und die Aufteilung der Läufe – etwa die der Jedermann-Läufe in den sogenannten schnellen Fünfer für alle Teilnehmer mit Zeiten unter 25 Minuten, sowie den sogenannten Comfort-Fünfer für Teilnehmer, denen das Dabeisein wichtiger ist, als eine Rekordzeit. Auch die beliebte Team-Staffel, in der vier Läufer vier Teilstrecken á 1,5 km bestreiten, gibt es weiterhin.

Die weitere Unterhaltung und Verpflegung der Zuschauer und Sportler garantiert ein vielfältiges Angebot: Marktstände, stimmungsvolle Illumination und anfeuernde Live-Musik sind selbstverständlich dabei. Später am Abend ab 22.30 sind Sportler und Zuschauer zur Party im Drusus1 geladen. Auch entlang der Strecke ist für Atmosphäre gesorgt. Mit Bands am Straßenrand und erstmals in diesem Jahr zwei Moderatoren – neben Fortuna Düsseldorf Stadionsprecher André Scheidt greift auch Thomas Kempen, Leiter der Unternehmenskommunikation der Rheinland Versicherungsgruppe zum Mikrofon, um die Läufer gebührend anzufeuern.

Den genauen Streckenverlauf, die Startzeiten und viele weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Internetseite www.neusser-sommernachtslauf.de oder unter [Facebook.com/Neusser.SommerNachtsLauf](https://www.facebook.com/Neusser.SommerNachtsLauf).

Große historische Ausstellung im Rheinpark-Center

Unter dem Motto „Meine Stadt Neuss“ findet vom 30.5. bis zum 21.06. im Rheinpark-Center Neuss eine vielfältige Ausstellung über die Neusser Stadtgeschichte statt. Die Besucher erwarten zahlreiche historische Ausstellungsstücke von Neusser Museen, Vereinen und Bürgern, sowie anschauliche Info-tafeln in modernem Design über die 2000-jährige Stadtgeschichte. Die Entwicklung des Hafens, sportliche Erfolge, die Tradition des Schützenfestes, das Leben zur Römerzeit und geschichtliche Highlights stehen hierbei im Fokus. Es locken alte Stadtansichten auf Postkarten, faszinierende Fotografien und Gemälde, beeindruckende Sammlerstücke zum Schützenfest und zur Römerzeit, Pokale und Auszeichnungen aus der Sportgeschichte, sowie spannende Filme und Animationen. „Wir freuen uns, die Stadtgeschichte neu und modern aufleben zu lassen, damit nicht nur die Neusser, sondern auch unsere vielen auswärtigen Kunden, wie z.B. aus Mönchengladbach, Krefeld, Dormagen und Grevenbroich, die Vielfältigkeit und Schönheit der Stadt Neuss entdecken und die Innenstadt und Ihre Museen kennenlernen. Bestimmt zieht es ja auch den ein oder anderen zum alljährlichen Schützenfest, der es bisher nicht geschafft hat, dabei zu sein.“, sagt Center Managerin Andrea Schwenke.

Besondere Aktionen wie z.B. mit einer Rüstung eines römischen Legionärs auf dem Laufband die eigene Ausdauer testen oder an der Quizbox unsere Stadt spielerisch per Touchscreen-Monitor kennenlernen runden diese Ausstellung ab. Natürlich darf ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm mit Aufführungen von Schulen, Ki-



tas, Neusser Sportvereinen und Musikschulen nicht fehlen. Hier gibt es einiges zu bestaunen.

Eröffnet wird die Ausstellung mit einem Empfang am 2. Juni um 15:00 Uhr auf der Bühne im Erdgeschoss, bei dem Center Managerin Andrea Schwenke Gäste und Besucher willkommen heißt. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich „Meine Stadt Neuss“ im Rheinpark-Center während der Öffnungszeiten Montag bis Samstag von 10:00 bis 20:00 Uhr anzuschauen und Neuss im Wandel der Zeit kennenzulernen oder neu zu entdecken.

32. Neusser SommerNachtsLauf

Herbert Karrenberg zum Gedenken

Samstag,
14. Juni '14
Start & Ziel am Hamtorplatz



TG NEUSS

Highlights in 2014:

- die Team-Staffeln mit 4 Läufer / Innen über 4 x 1 Meile als Höhepunkt um 22.00 Uhr
- Kostümwettbewerb im Jedermannlauf
- buntes Rahmenprogramm
- und, und, und ...

Partner.Sport.Bildung.

Anmeldung, Startzeiten und weitere Informationen unter:

www.neusser-sommernachtslauf.de oder [facebook.com/Neusser.SommerNachtsLauf](https://www.facebook.com/Neusser.SommerNachtsLauf)

Am Samstag, den 28. Juni wartet der BV Weckhoven mit einem besonderen Leckerbissen auf

Kleine Mannschaften-WM der Kids beim Fußball- und Familientag

Das 1. Internationale Handicap Turnier ist die sportliche Hauptattraktion des tollen Festes mit viel Musik, Unterhaltung und Verpflegung. Ein

schöner Tag, an dem sich die Inklusions-Fußballmannschaft „BVW 1927 Herzenssache“ in alle Herzen spielen kann.

Robert Wolf



Auf dem Sportplatz des BV Weckhoven erwartet die Besucher ab 11 Uhr neben dem Top Turnier ein von André Scheidt moderiertes Rahmenprogramm mit Janina el Arguioui & Band, The Real Elvis, Dirk Elfgen, Mirco Andree, Michael Grimm, Fußballartist Mehmetcan Örucü und Rick Arena. Dazu gibt es natürlich Bratwurst, Senf, gepflegte Bierchen, softe Drinks u.v. m. Vielleicht kann man dem Schirmherrn Bundesminister Hermann Gröhe die Hand schütteln, wollen wir doch nicht hoffen, dass das Wetter ihn zwingt, den Schirm zu halten. Kurz vor Redaktionsschluss hieß es, dass die Paveier noch unbedingt aufs Line-Up wollen. Die eigentlichen Stars sind aber die gehandicapten kleinen Kicker von Nah und Fern. Es haben sich die Mannschaften von Werder Bremen, FC Basel, Hansa Rostock, St. Vith, Wiener AT, Tabalingo Stolberg, SC Hassel, TuS Jüngersdorf, Germania Datteln, Concordia Birgelen, Olympia Laxten oder Bayer Wuppertal angesagt. Den Anreise-Kilometer-Rekord hält jedoch dieses Mal die Mannschaft aus Thessaloniki. Ein großer logistischer Aufwand, die vielen kleinen Aktiven nebst Betreuern unterzubringen und zu versorgen. Dem sehen die Veranstalter aber gelassen entgegen; ist man in Neuss ja nicht in Brasilien. Hier wird mehr organisiert als improvisiert. Welches Team von unserem fairen Publikum zum Sieg gepusht wird, darauf sind wir gespannt. Etwas Lokalpatriotismus bei allem Sachverstand ist trotzdem erwünscht.

Engagierte Handicap-Kicker sind Zierde des Vereins

Dass es bei diesem Turnier um besondere junge Menschen in einem besonderen Sport geht, kann man gut am BVW 1927 Herzenssache festmachen. Der BV Weckhoven hat bisher als einziger Verein in Neuss ein Fußball-Inklusionsteam. Zwei Umstände haben den BVW zu diesem Team verholfen. Da ist der Fußball-Jugendleiter Markus Bausch, einerseits selbst Fußballer mit Leib und Seele, andererseits Vater eines vom Down-Syndrom betroffenen Sohnes. Er

ist die treibende Kraft hinter der Mannschaft. An seiner Seite steht Vereinspräsident Thomas Lang, der sich als Vorsitzender des Kreis-Sportbundes und Experte im Landessportbund mit allen Sportinitiativen bestens auskennt. Klar, dass auf dieser Ebene Anfang 2012 die Idee gereift ist, das Konzept Inklusions-Sport mit Leben zu füllen und ein Team zu bilden. Angesprochen werden Jungs im Alter von 6 bis 14 Jahren. Mit Mund-zu-Mund Propaganda und Anfragen an die Förderschulen Am Kivitzbusch und Hemmerden ist schnell ein Team von ca. 30 Fußballern gewachsen. „Fasziniert bin ich nicht nur von den jungen Fußballern, sondern auch von der Bereicherung des aktiven Vereinslebens durch deren Eltern. Das ist eine neue Qualität des Mitwirkens im Verein,“ davon ist Thomas Lang überzeugt. Gleichzeitig weiß er aber auch, dass die reine Inklusionsidee in Mannschaftssportarten nur mit Abstrichen Fuß fassen kann: „Natürlich kann ich einen C- Jugendtrainer nur schwer dafür begeistern, zwei oder drei gehandicapte Spieler in die Stamm-Mannschaft zu integrieren.“ Im Liga-Sport gehören die besten oder perspektivisch besten Spieler auf den Platz. Der Sieg ist das Ziel. Anders als bei der Face-To-Face Auseinandersetzung bei anderen Sportarten. Deshalb sind für Lang die vorbildliche Unterstützung der Sepp Herberger Stiftung oder das Engagement einzelner Vereine wichtig. Wie das von Bayer Leverkusen, wo ein Endspiel eines Handicap Turniers vor 20.000 Besuchern mal eben in der BayArena stattfindet, bevor die Werkskicker ihr Match austragen. Halten wir fest, Inklusion im Fußball ist eine schöne Sache. Dass die Anzahl der Vereine, die das anbieten, überfallartig anwächst ist eher unwahrscheinlich. Aber es wäre wünschenswert, wenn es sich irgendwann auf eine eigene Liga hin bewegt. Bei der Beliebtheit von Fußball und der Zahl der potenziell Aktiven gar nicht so abwegig, wenn man z.B. nach Skandinavien schaut, wo trotz großer räumlicher Distanzen die Machbarkeit eines Ligabetriebs bewiesen ist. Alles in Allem sieht es aber in Neuss mit der Inklusion im Sport gar nicht mal so schlecht aus.



Das Inklusionsnetzwerk MACHT SPORT im Rhein-Kreis Neuss ist gut aufgestellt

Genereller Ansprechpartner ist Thomas Schütz und seinem Team im Sportamt Rhein-Kreis Neuss, Lindenstr. 16 · 41515 Grevenbroich, Tel. 02181 601-5200 thomas.schuetz@rhein-kreis-neuss.de

Die Vereine im Netzwerk sind

Leichtathletik:

DJK Rheinkraft Neuss,

Dr. Guido Kluth 02181-5700450, www.djk-rheinkraft-neuss.de

Judo:

TG Neuss,

Brigitte Laskowski, 02182-50836 oder Mobil: 0171-5463495

Tanja Küppers, 02133 – 218149, www.judo-dormagen.de

Gymnastik:

TV Büttgen-Vorst, Corinna Orgas, 02131-511052

Neusser SV, Gisela Hug, 02181-6015203, www.neusser-sv.de

Fußball:

BV Weckhoven,

Markus Bausch 0157-37765085, www.bvweckhoven.de

Reiten, Voltigieren:

RSV Grimlinghausen,

Marlies Klüter 02131-80615085, www.rsv-neuss.de

Tennis:

TC Grün Weiß Neuss,

Helmut Kloubertz 0162-4173238, www.tc-gruen-weiss-neuss.de

NTC Stadtwald,

Hermann Müller 02131-3863408, www.ntc-stadtwald.de

TC Vorster Wald,

Peter Pauwels 0173-5772333, www.tc-vorster-wald.de

Laufen:

VfR Büttgen,

Andreas Thurau 0160-96269939, www.vfr-buetttgen.de

Rollstuhlbasketball, Tischtennis:

TG Neuss, Geschäftsstelle 02131-718170, www.tg-neuss.de

Tischtennis, Gymnastik, Wassergymnastik:

GWN Sport Team,

Thomas Gindra 02131-9234232, E-Mail: t.gindra@gwn-neuss.de

Rudern:

NRVStefan Elsen, 0173-9461648, E-Mail: st.elsen@elsen.de

Kanu:

Neusser Kanu Club,

Klaus Walter, 02131-980073, E-Mail: k.walter-ne@t-online.de

HYUNDAI | NEW THINKING.
NEW POSSIBILITIES.



SIEHT ANDERS AUS ALS EIN GOLF,
HAT ABER DIE GLEICHE KLASSE.

SCHON SERIENMÄSSIG INKLUSIVE:

Klimaanlage elektr. verstellbare Außenspiegel
CD-Radio mit MP3-Funktion
Fensterheber vorn
Elektronische Stabilitätskontrolle (ESC)
6-Gang-Schaltgetriebe mit Berganfahrhilfe
5 Jahre Garantie*
Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung
Nebelscheinwerfer

WILLKOMMEN IN DER GOLFKLASSE VON
HYUNDAI. ZUM PREIS VON HYUNDAI.
SIEGER KOMPAKTKLASSE 2013.³

Der Hyundai i30.¹

Sparen Sie jetzt bis zu 4.210 EUR.²

Ab 11.990 EUR.

Höchste Verarbeitungsqualität, maximale Sicherheitsstandards, 5-Jahre-Garantiepaket ohne Kilometerbegrenzung sowie viele serienmäßige Extras – mit dem Hyundai i30 sichern Sie sich höchste Qualität zum erstklassigen Hyundai Preis. Überzeugen Sie sich selbst!



Kraftstoffverbrauch kombiniert: 6,7-3,7 l/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 157-97 g/km; Effizienzklasse: D-A+.

¹ Aktionsmodell: i30 5-Türer 1.4 (Benziner) Classic. Aktionszeitraum: bis 30.06. 2014²
Maximaler Preisvorteil für den i30 5-Türer 1.4 (Benziner) Classic gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH.

³ Sieger 2013, Kompaktklasse; auto TEST Ausgabe Juli 2013, Nr.7

² 5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannenservice und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen.

Fahrzeug enthält z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattung.

AUTOZENTRUMWEST

Autozentrum WEST GmbH & Co. KG

Aachener Straße 235 41061 MG

Moselstraße 31a 41464 Neuss

Viersener Straße 113 41751 Viersen

Am Hammerwerk 9-11 41515 Grevenbroich

Besuchen Sie den Neusser
auch auf Facebook:
www.facebook.com/derneusser

Veranstaltungskalender

Täglich

Kunst parallel zur Natur. Moderne Kunst im Dialog mit Schätzen des Altertums. 10:00 bis 19:00 Uhr. Museum Insel Hombroich

Neupräsentation der Sammlung Viktor und Marianne Langen. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Otto Piene. Ausstellung im Rahmen der Quadriennale Düsseldorf mit großen aufblasbaren Skulpturen des Künstlers. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

J. Parker Valentine. Institutionelle Einzelausstellung mit Werken der US-amerikanischen Künstlerin. Langen Foundation, Raketenstation. Täglich 10:00 bis 18:00 Uhr

Die schönsten deutschen Bücher. Präsentation der mit dem „Preis der Stiftung Buchkunst“ ausgezeichneten Bücher. Di bis Fr 10:15 bis 18:30, Sa 10:00 bis 14:00 Uhr. Stadtbibliothek

Papier ist nicht geduldig. Wanderausstellung des Arbeitskreises der Nordrhein-Westfälischen Papierrestauratoren über die Erhaltung von Schriftgut und Grafik. Mo bis Fr 09:00 bis 18:00 Uhr. Stadtarchiv

Stills. Einzelausstellung von Nora Schattauer in Kooperation mit dem Stadtmuseum Siegen und dem Stadtmuseum Beckum. Mo bis Fr 09:00 bis 17:00, Sa 14:00 bis 18:00, So 12:00 bis 18:00 Uhr. Kulturforum Alte Post

Gesichter der Kulturen. Ausstellung des Familienforum Edith Stein mit Bildern von Eva-Maria Noack. Ab 11.5. täglich 09:00 bis 20:00 Uhr. Willi-Graf-Haus

Ausbildungsberufe beim Konzern Stadt Neuss. Ausstellung der Stadt Neuss mit Vorstellung der einzelnen Ausbildungsberufe der Stadt Neuss und deren Tochtergesellschaften sowie der ITK Rheinland. 10.-18.6. Mo bis Fr 08:00 bis 16:00 Uhr. Foyer Rathaus Neuss, Markt 2

Bewusstsein: Das Phänomenale Mitbild. Ausstellung mit Werken der Zonser Künstlerin Maja Wojdyła. Info-Tel. 02133/257-605 Ab 23.5. Mo bis Fr 09:30 bis 21:30 Uhr, Glasgalerie des Kulturhauses Dormagen

Sonntag, 01.06.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Schlicherum

Schützenfest in Neuss-Gnadental

05:00 Uhr: Sadhana. Yoga und Meditation am Morgen. Sadhana ist kostenfrei. Samadhi Yoga und Meditationshaus

10:00 bis 11:30 Uhr: Sonntagsfrühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Ons-Zentrum, Kosten: Verzehr

12:24 Uhr: Auf den Spuren der Pilger. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von Velbert-Neviges zum Mariendom. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

13:00 Uhr: Raketenstation Hombroich. Öffentliche Führung durch den Kulturraum Hombroich. Treffpunkt Parkplatz Langen Foundation

15:00 Uhr: Langen Foundation. Öffentliche Führung durch das

Kunst- und Ausstellungshaus. Langen Foundation

Kinder & Jugendliche

11:00, 15:00 + 17:15 Uhr: Kultur für Kinder 2014 - Die Zirkustratte. Theateraufführung des Theater Mika & Rino für Kinder ab 6 Jahren. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

15:00 Uhr: Die Fug und Janina Show. Mitmachkonzert für Kinder ab 5 Jahren. Theater am Schlachthof

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Abwechslungsreiches Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 bis 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: 31. Schülertheaterwoche 2014 - Marsmädchen. Theateraufführung des Jugendclub Bühnenstürmer nach einem Roman von Tamara Bach für Zuschauer ab 12 Jahren mit anschließendem Publikums-gespräch. Studio Rheinisches Landestheater

Konzerte

19:00 Uhr: Acoustic Concerts 2013/2014 - Emma Graal. Die Düsseldorf Band spielt Musik von Alternative bis Jazz (nicht im Abo enthalten). Kulturkeller

Märkte

11:00 bis 17:00 Uhr: Detailverliebt - Handgemachtes für Mutter und Kind. Messeveranstaltung mit einem Warenangebot von Kinderbekleidung über Dekoration bis hin zu Möbeln und Schmuck. Zeughaus

11:00 bis 18:00 Uhr: Neusser Fischmarkt. Mehr als ein Dutzend Händler präsentieren alles von Fischfeinkost über Flammklachs und Aalräucherei bis hin zur Champagnerbar. Hafengebäude I

11:00 bis 18:00 Uhr: Langes Trödelwochenende im Gare du Neuss. Überdachter Trödelmarkt auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs

Sport

15:00 Uhr: American Football Landesliga NRW - Gruppe West 2014. Heimspiel der Neuss Frogs gegen die Heinsberg Bisons. Bezirkssportanlage Neuss-Weckhoven

Montag, 02.06.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Schlicherum

Schützenfest in Neuss-Gnadental

10:30 bis 12:00 Uhr: Literatur II - Kaltenburg. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienforum Edith Stein. Thema im ersten Halbjahr ist ein Roman von Marcel Beyer. Literaturcafé St. Quirin

10:30 bis 12:30 Uhr: „Befreie und heile das Kind in Dir“ geführte Meditation nach Robert Betz und Gespräche mit LILLA. Beitrag: 40 €. Anmeldung unter: Tel. 0176 24972698 oder kontakt@lilla-transformation.com. Samadhi Yoga und Meditationshaus

15:00 bis 17:00 Uhr: Matrix-Info* Quantenheilung Lebensplan, Beruf(ung), Karriere und Geldfluss. Teilnahmegebühr:

40 €. Anmeldung unter: Tel. 0176 24972698 oder kontakt@lilla-transformation.com. Samadhi Yoga und Meditationshaus

15:30 bis 19:30 Uhr: Blutspende-termin. Aktion des Deutschen Roten Kreuzes Blutspendedienst West. Rheinland Versicherungen, RheinLandplatz

19:00 Uhr: Silvia Hausmann, Gleenherweg 51. Conversation. Deutsch-Französischer Kulturkreis Neuss

19:00 Uhr: „William Shakespeare – 44 Sonette und Bilder“. Hans-Werner Scharf und Harald Forst haben für ihr gleichnamiges Buch 44 Sonette von William Shakespeare ausgewählt. Hans-Werner Scharf hat diese 44 Sonette in das Deutsche übertragen, Harald Forst hat sie bildnerisch umgesetzt. Beide werden uns einen Teil der Texte auf Deutsch und Englisch lesen und einige der Bilder im Original an diesem Abend präsentieren. Kulturkeller

19:30 Uhr: Erzählcafé 14/18: Vor hundert Jahren - Neusser Familiengeschichten aus der Zeit des Ersten Weltkriegs. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit dem Sozialwissenschaftler Günter Semmler. Romaneum

19:30 bis 21:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Diskussionsforum des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Kommt mit zum Hollerbusch. Werkaktion für Kinder von 4 bis 6 Jahren in Begleitung und Kinder ab sieben Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

11:00 Uhr: 31. Schülertheaterwoche 2014 - Die Olchis. Theateraufführung der OGS Grundschule Frixheim, Rommerskirchen, für Zuschauer ab vier Jahren mit anschließendem Publikums-gespräch. Studio Rheinisches Landestheater

19:30 Uhr: PopUp Comedy. Lars Hohlfeld präsentiert Deutschlands lustigste Comedians. Haus Obererft

20:00 Uhr: Der Sturm. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Drama von William Shakespeare. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Konzerte

19:00 Uhr: Konzert der Streicher-spielkreise. Veranstaltung der Städtischen Musikschule Neuss mit einem sommerlichen einstündigen Programm. Stadthalle

Dienstag, 03.06.

Diverse

10:00 bis 11:30 Uhr: Kundalini - Yoga für Frauen. Seminar des Familienforum Edith Stein. Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth und Hubertus

15:00 Uhr: 50 PLUS 2014 - Film am Nachmittag: Mutter & Sohn. Vorführung eines rumänischen Filmdramas aus dem Jahr 2013. Stadtbibliothek

18:00 Uhr: Trauercafé. Teilnahme: 9 € zzgl. 3 € Materialkosten. Samadhi Yoga und Meditationshaus

18:00 bis 19:30 Uhr: Was ist

eigentlich eine Schwerbehinderung? Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Marianne Schörnig. Romaneum

19:00 bis 22:00 Uhr: Familienmänner am Herd. Kochseminar des Familienforum Edith Stein mit Ute Höfges. Edith-Stein-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene. MalPalais

Kinder & Jugendliche

09:30 bis 11:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen I. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Kinder ab 3 Jahren (Start am 25.03.2014). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: 31. Schülertheaterwoche 2014 - Mit Karo-Ass fing alles an... Theateraufführung des Geschwister-Scholl-Haus für Zuschauer ab 12 Jahren mit anschließendem Publikums-gespräch. Studio Rheinisches Landestheater

Mittwoch, 04.06.

Diverse

09:30 Uhr: Frühstücksbüffet im Bürgerhaus Ertftal

10:15 bis 11:45 Uhr: Amerikanische Künstlerpaare: Alfred Stieglitz und Georgia O'Keeffe / Lee Krasner und Jackson Pollock. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 26.03.2014). Obertor

14:30 Uhr: WDR 4 Kino Cafe - Liberate. Vorführung eines US-amerikanischen Filmdramas aus dem Jahr 2013. Veranstaltung in Kooperation mit der Stadt Neuss. UCI Kino

15:00 bis 17:30 Spielnachmittag des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ im Café Flair

18:00 bis 19:30 Uhr: Kundalini - Yoga für Frauen. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

19:00 Uhr: Vereinsabend des Neusser Eifelvereins im Martin-Luther-Haus

19:30 Uhr: Offener Spiritueller Austausch im Samadhi. Wertschätzen der Ausglicke: 5 €. Samadhi Yoga und Meditationshaus

19:30 bis 21:00 Uhr: Testamentgestaltung. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Dr. Martin Lohr und Jutta Stüsgen. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:15 bis 16:45 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen III. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Grundschulkind (Start am 26.03.2014). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

20:30 Uhr: 20 Jahre 2030 - Basta: Wiedersehen macht Freude. Das



- Selbstbehauptung
- Selbstverteidigung
- Gewaltprävention
- www.wt-neuss.de

erfolgreiche A-capella-Quintett präsentiert Musikcomedy mit alten Hits und brandneuen Songs. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Märkte

09:00 bis 13:00 Uhr: Kinderkram und Kaffeeklatsch. Angeboten wird alles rund ums Kind, außerdem noch Umstandsmode sowie liebevoll hergestellte Unikate aus privaten Hobbywerkstätten. Gare du Neuss

Donnerstag, 05.06.

Diverse

09:30 bis 11:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Diskussionsforum des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

10:00 bis 11:00 Uhr: Brainwalking- „Gedächtnistraining, das bewegt“ mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Kosten: 3,00 €. Anmeldung unter Tel.: 02131/7734677. Treffpunkt: Friedrichstr. 42

10:00 bis 11:30 Uhr: Amerikanische Künstlerpaare: Alfred Stieglitz und Georgia O'Keeffe / Lee Krasner und Jackson Pollock. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 27.03.2014). Obertor

11:00 bis 17:00 Uhr: Bibliobus des Institut Français, mehr als 5000 Bücher, CDs und CD-Roms sowie DVDs für Kinder, Jugendliche und Erwachsene warten auf Sie zum Ausleihen. Neumarkt

13:00 bis 15:00 Uhr: Sprechstunde der Seniorenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Oberstraße 108, Raum 409

15:00 bis 18:00 Uhr: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten der Stadt Neuss im Sozialamt, Oberstraße 108, Raum 409

19:30 Uhr: Bühne frei - Blockflöten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

19:30 bis 21:00 Uhr: Herzgesunde Ernährung: Cholesterinwerte mit Ernährung in den Griff bekommen. Vortrag der Volkshochschule Neuss mit Krisztian Marc Koczor. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Wiesen-detektive. Werkaktion für Kinder

SWN meine stadtwirke
„swn vor Ort“ in ... Grefrath
Montag, 30. Juni 2014, 9 - 15 Uhr
Mitarbeiter der Stadtwirke Neuss sind mit der roten Beratungstheke diesmal zu Gast in der Filiale Grefrath der Sparkasse Neuss. Keine Voranmeldung erforderlich.

von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Drei verflixte Wünsche. Bilder-geschichte von David Melling für Kinder ab vier Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Süßer Honigtraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

17:30 bis 19:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen IV. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Jugendliche (Start am 27.03.2014). MalPalais



Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: 31. Schülertheaterwoche 2014 - Marsmädchen. Theateraufführung des Jugendclub Bühnenstürmer nach einem Roman von Tamara Bach für Zuschauer ab 12 Jahren mit anschließendem Publikums-gespräch. Studio Rheinisches Landestheater

20:00 Uhr: Fatih Tag. Ein Tag mit Fatih Çevikkollu in dem Land, in dem die Post abgeht. Eintritt 12 €. Vogthaus

20:00 Uhr: Faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheinischen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schauspielhaus

Freitag, 06.06.

Diverse

Schützenfest auf der Neusser Furth

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen V. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene. MalPalais

15:30 Uhr: Neusser Autorenkreis des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ im Literatur-Café St. Quirin. Infos unter Tel.: 02131/1771666

18:00 Uhr: Boule spielen - für Jung und „Alt“. Sportliche Veranstaltung des Eifelverein Neuss für alle, die Spaß am französischen Kugelwurfspiel haben. RennbahnPark

19:30 Uhr: Wohnen im alten Neuss. Abendführung im Obertor

19:30 Uhr: Singen mit Dany Donatz und Ellen van Kannen. Mitsing-veranstaltung mit einem breiten Repertoire an Popsongs, Schlägern und Volksliedern. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Blätterge-schichten. Werkaktion für Kinder

von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:30 bis 18:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VI. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Grundschulkind (Start am 28.03.2014). MalPalais

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister-Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: 31. Schülertheaterwoche 2014 - Alice im Anderland. Theateraufführung des Alexander-von-Humboldt-Gymnasiums für Zuschauer ab 12 Jahren mit anschließendem Publikums-gespräch. Studio Rheinisches Landestheater

20:00 Uhr: Duett auf dem Vulkan. Musikalische Reise in das Jahr 1914 von Markus Andrae und Ralf Borgartz. Theater am Schlachthof

Konzerte

20:00 Uhr: Blue in Green 2014 - Jastejo Trio. Der ehemalige Schüler der Städtischen Musikschule Neuss und jetzige Student der Musikhochschule Anaheim Stefan Wienken stellt sich und sein Ensemble vor. Kulturforum Alte Post

20:00 Uhr: Friday Night - Violet Radio. Fünfköpfige Band aus Köln mit Stilmix aus Funk und Soul. Börsencafé

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

Sport

17:00 Uhr: Quirinuss-Cup 2014. 32. Internationales Jugend-Handball-Turnier mit 3000 Handballerinnen und Handballern aus siebzehn Nationen in fünfzehn Sporthallen in und um Neuss

18:00 Uhr: Jugendfußball-Pfingstturnier 2014. Traditionelle Sportver-anstaltung des SV Rosellen 1930 mit mehr als 120 Mannschaften aus dem Bereich der Mini-Bambinis bis zur C-Jugend. Theodor-Klein-Sportanlage 11

Samstag, 07.06.

Diverse

Schützenfest auf der Neusser Furth

Schützenfest in Neuss-Grefrath

07:53 Uhr: Mit Weiblichen und wachen Sinnen im Siebengebirge bergauf und bergab. Wanderung

mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

09:00 Uhr: Radfahren - Wandern - Radfahren. Radwanderung mit dem Eifelverein Neuss zum Volksgarten Mönchengladbach. Treffpunkt Kirmesplatz Reuschenberg

10:00 bis 11:30 Uhr: Neuss Tour 2014 - Das historische Neuss. Geführter Stadtrundgang zu den Zeugnissen der Neusser Geschichte. Anmeldung bei der Tourist Information Neuss

16:00 bis 18:00 Uhr: Heilmeditation im „Feuer der Liebe“ mit Jürgen Ulf Skoczowski. 4 Einzeltermine, jeweils 30 Minuten pro Teilnehmer/in. Wertschätzender Ausgleich: 25 €. Eine vorherige Anmeldung ist erwünscht, damit keine Wartezeiten entstehen. Es sind auch spontan Entschlossene herzlich willkommen. Anmeldung unter 0151-7006 7576 / juergen.ulf@gmail.com. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

10:30 bis 12:30 Uhr: Väterzeit. Werkaktion für Väter mit Kindern von 4 bis 8 Jahren rund um unheimliche Kreaturen, Monster und wilde Kerle. Stadtbibliothek

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Duett auf dem Vulkan. Musikalische Reise in das Jahr 1914 von Markus Andrae und Ralf Borgartz. Theater am Schlachthof

Partys

20:00 bis 04:00 Uhr: Skihallen-Party in mehreren Partyzonen. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Gare du Neuss. Überdachter Trödelmarkt auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs

Sport

08:30 Uhr: Quirinuss-Cup 2014. 32. Internationales Jugend-Handball-Turnier mit 3000 Handballerinnen und Handballern aus siebzehn Nationen in fünfzehn Sporthallen in und um Neuss

10:00 Uhr: Jugendfußball-Pfingstturnier 2014. Traditionelle Sportver-anstaltung des SV Rosellen 1930 mit mehr als 120 Mannschaften aus dem Bereich der Mini-Bambinis bis zur C-Jugend. Theodor-Klein-Sportanlage 11

Sonntag, 08.06.

Diverse

Schützenfest auf der Neusser Furth

Schützenfest in Neuss-Grefrath

08:00 Uhr: Wanderung zum Rohrdommel-Projekt am De-Witt-See. Wanderung mit dem Eifelverein Neuss von und nach Breyell. Treffpunkt Hauptbahnhof Neuss

Kinder & Jugendliche

15:00 Uhr: Eine mutige kleine Hexe. Theaterstück von Martin Maier-Bode und Sabine Wiegand mit Musik für Menschen ab 3 Jahren. Theater am Schlachthof

16:00 Uhr: Kalif Storch. Märchen nach Wilhelm Hauff, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons

KÖRPERSCHULE Birgit Klein
Staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin
Holzheimer Weg 42b 41464 Neuss
Tel.: (0 21 31) 4 77 30 37
info@koerperschule-klein.de
www.koerperschule-klein.de
Kursbeginn im Jan. und Apr. 2014
Teilnehmerzahl 5-11 Personen
Kurse werden teilweise von den Krankenkassen gefördert
Kostenlose Parkmöglichkeiten
Gute öffentliche Verkehrsanbindung

e.V. Freilichtbühne Zons, Info-Tel. 02133/97 90 498

16:00 bis 17:00 Uhr: „Skitaufe“ für Minis. Abwechslungsreiches Schneeprogramm für Kinder zwischen 4 bis 6 Jahren im Kinder- und Anfängerbereich auf der Piste. JEVER FUN Skihalle

Theater, Kabarett & Tanz

18:00 Uhr: 31. Schülertheaterwoche 2014 - Faust I. Theateraufführung des Georg-Büchner-Gymnasiums, Kaarst, für Zuschauer ab 12 Jahren mit anschließendem Publikums-gespräch. Studio Rheinisches Landestheater

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt im RennbahnPark

Sport

10:00 Uhr: Jugendfußball-Pfingstturnier 2014. Traditionelle Sportver-anstaltung des SV Rosellen 1930 mit mehr als 120 Mannschaften aus dem Bereich der Mini-Bambinis bis zur C-Jugend. Theodor-Klein-Sportanlage 11

13:00 Uhr: Quirinuss-Cup 2014. 32. Internationales Jugend-Handball-Turnier mit 3000 Handballerinnen und Handballern aus siebzehn Nationen; Finalspreise mit anschließender Siegerehrung. Sporthalle Schulzentrum Weberstraße

Montag, 09.06.

Diverse

Schützenfest auf der Neusser Furth

Schützenfest in Neuss-Grefrath

09:00 Uhr: Wanderung auf der Sophienhöhe

Veranstaltungskalender

Programm. Rheinisches Landes- theater, Schauspielhaus

Donnerstag, 12.06.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnis- training mit Claudia Arndt- Erasmus mit dem Netzwerk- Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42 Kosten: 2,00 € Anmeldung unter: Tel.:02131/7734677

09:30 bis 11:45 Uhr: Frauenge- sprächskreis. Diskussionsforum des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

10:00 bis 11:30 Uhr: Künstlerpaare der Moderne. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries. Obertor

14:00 Uhr: Radtour nach Lank- Latum. Radwanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hermkes Bur

17:00 bis 19:00 Uhr: Damen- stammisch des Netzwerkes- Neuss-Mitte 55+ im Restaurant Mauerwerk

19:00 Uhr: Gründerinnen-Treff. Veranstaltung der Wirtschafts- förderung der Stadt Neuss für Existenzgründerinnen und Unter- nehmerinnen zum Austausch von Informationen und Tipps in einem lockeren Rahmen. Rathaus Neuss, Raum U.214, Rathauspassage, Ein- gang 3 (gegenüber Bürgeramt)

19:00 Uhr: Bühne frei - Tasten und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Zu Besuch bei den Bauernhofieren. Werkaktion für Kinder von 3 bis 6 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Kicher- und Lacherbsen. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung

und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

17:30 bis 19:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen IV. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Jugendliche (Start am 27.03.2014). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Spieltrieb. Theater- aufführung des Rheinischen Lan- destheaters nach einem Roman von Juli Zeh. Studio Rheinisches Landestheater

Freitag, 13.06.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Erfttal

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etlg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen V. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene. MalPalais

14:30 Uhr: Das unbekannt Meisterwerk. Die Direktorin des Clemens-Sels-Museums Neuss, Dr. Uta Husmeier-Schirlitz, zeigt Picas- sos Illustrationen zu einer Novelle von Honore de Balzac. Obertor

18:30 Uhr: Mitgliedertreffen des Neusser Tauschings. Dienstleis- tungen kostenlos, Interessierte sind herzlich willkommen, Café Flair, Drususallee 63, Infos unter: www.neussertauschring.de.vu

19:00 bis 21:00 Uhr: Neun Öle für den täglichen Gebrauch - Wellness und Gesundheit für die ganze Familie. Vortrag von Vasanti Christine Heyer mit einer Einfüh- rung in die Welt der naturreinen ätherischen Öle. Samadhi Yoga und Meditationshaus

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Tomaten rund und rot. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

16:30 bis 18:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VI. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Grundschulkind (Start am 28.03.2014). MalPalais

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister- Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister- Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Mystery Book Club. Englisch- sprachige Vorlese-Reihe der Volkshochschule Neuss mit Wendy Meenenga. Stadtbibliothek

11:00 bis 14:00 Uhr: Grillen wie im Orient. Kochseminar des Familien- forum Edith Stein mit Meryam Ben Ramdane. Edith-Stein-Haus

11:00 bis 17:00 Uhr: Frühlingstfest der Kulturen 2014. Veranstaltung des Arbeitskreises „Integration der Migranten in der Stadt Neuss“ mit Kulinarischem aus aller Welt auf dem Markt der Möglichkeiten, außerdem Bühnenprogramm für Jung und Alt. Freithof und Markt

11:00 bis 19:00 Uhr: Fortbildung – Yoga und Psychologie. Thema: Von der Kraft unserer Gedanken - Und vom Leiden am Zeitgeist. Wochen- ende: 175 €. Anmeldung und Info bei Manuela Eilers. Samadhi Yoga und Meditationshaus

13:00 bis 19:00 Uhr: Arbeitsplatz Kunst 2014. Gemeinsame Aktion der Städte im Rhein-Kreis Neuss, bei der insgesamt mehr als 200 Künstlerinnen und Künstler ihre Ateliers für Besucher öffnen

15:00 bis 21:45 Uhr: Kochclub. Koch- seminar des Familienforum Edith Stein mit Hermann Schramm. Edith-Stein-Haus

10:00 bis 13:00 Uhr: Väter-Kinder- Trommelworkshop. Workshop des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

11:00 bis 14:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VIII. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Jugendliche (Start am 05.04.2014). MalPalais

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 18:00 Uhr: Seifenschäum und Dufttraum. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Beglei- tung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

Showeinlagen und einem Aus- stellungsbereich, im Anschluss (ab 20:00 Uhr) Showabend und Party. RennbahnPark

16:00 Uhr: 32. Neusser Sommer- nachtslauf 2014. Internationale Leichtathletik-Veranstaltung der Turngemeinde Neuss für alle Altersklassen mit einem Rahmen- programm für die ganze Familie. Hamtorplatz

16:00 Uhr: 32. Neusser Sommer- nachtslauf 2014. Internationale Leichtathletik-Veranstaltung der Turngemeinde Neuss für alle Altersklassen mit einem Rahmen- programm für die ganze Familie. Hamtorplatz

Sonntag, 15.06.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Erfttal

Schützenfest in Neuss-Elvekum

Schützenfest in Neuss-Hoisten

09:00 bis 17:00 Uhr: Fortbildung – Yoga und Psychologie. Thema: Von der Kraft unserer Gedanken - Und vom Leiden am Zeitgeist. Wochen- ende: 175 €. Anmeldung und Info bei Manuela Eilers. Samadhi Yoga und Meditationshaus

09:00 bis 17:15 Uhr: Rhetorik. Semi- nar der Volkshochschule Neuss mit Dahms Privatinstitut. Romaneum

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

10:00 Uhr: Führung durch den alten und neuen Stadtgarten. Exkursion des Eifelverein Neuss mit Gärtnerei-Meister Peter Ross- bach. Treffpunkt Stadthalle Neuss

Märkte

11:00 bis 18:00 Uhr: Weiberkrum. Trödelmarkt für Frauen mit Klam- motten, Design, Kunst und Musik

Sport

09:00 bis 18:00 Uhr: Equitana Open Air 2014. Großes Pferde- sportfestival mit Wettbewerben, Showeinlagen und einem Ausstel- lungsbereich. RennbahnPark

Montag, 16.06.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Erfttal

Schützenfest in Neuss-Elvekum

Schützenfest in Neuss-Hoisten

09:00 bis 12:45 Uhr: Farb- und Stilberatung - die Persönlichkeit entdecken und hervorheben. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

15:30 bis 20:00 Uhr: Blutspen- determ. Aktion des Deutschen Roten Kreuzes Blutspendedienst West. Pfarrzentrum St. Martinus, Hauptstraße 4

19:30 bis 21:45 Uhr: Frauenge- sprächskreis. Diskussionsforum des Familienforum Edith Stein. Edith-Stein-Haus

Dienstag, 17.06.

Diverse

Schützenfest in Neuss-Hoisten

10:00 bis 11:30 Uhr: Kundalini - Yoga für Frauen. Seminar des Fami- lienforum Edith Stein. Katholische Kirchengemeinde St. Elisabeth und Hubertus

14:00 bis 16:30 Uhr: Spielnach- mittag des Eifelverein Neuss im Cafe Immaculata

19:00 Uhr: Table ronde. On parle français - on passe une bonne soirée ensemble avec des gens, qui s'intéressent à la langue et la culture française. Des amis (membres ou non-membres) sont les bienvenus. Café Crème

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

19:30 bis 21:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen II. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene (Start am 03.06.2014). MalPalais

Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries. Obertor

15:00 bis 17:30 Spielnachmittag des Netzwerkes Neuss-Mitte 55+ im Café Flair

18:00 bis 19:30 Uhr: Kundalini - Yoga für Frauen. Seminar des Familienforum Edith Stein. Willi- Graf-Haus

19:30 bis 21:00 Uhr: Literatur I - Lieblose Legenden. Gesprächskreis des Netzwerk Neuss-Mitte in Kooperation mit dem Familienfor- um Edith Stein. Thema im ersten Halbjahr ist ein Roman von Wolf- gang Hildesheimer. Literaturcafe St. Quirin

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Schneck im Haus, komm heraus. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachse- nen. Kinderbauernhof

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

20:00 Uhr: faust hat hunger und verschluckt sich an einer grete. Theateraufführung des Rheini- schen Landestheaters nach einem Drama von Ewald Palmethofer. Rheinisches Landestheater, Schau- spielhaus

18:00 Uhr: Boule spielen - für Jung und „Alt“. Sportliche Veranstaltung des Eifelverein Neuss für alle, die Spaß am französischen Kugelwurf- spiel haben. RennbahnPark

Kinder & Jugendliche

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie- Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle Geschwister- Scholl-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

19:00 Uhr: Die Rathauskantine - Menü heute: Wetztkönig Schwade- rath. Das Neusser Kabarett Triotop präsentiert ihr 8. Programm mit neuen Gästen. Theater am Schlachthof

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Der Sturm. Theaterauffüh- rung des Rheinischen Landesthe- aters Neuss nach einem Drama von William Shakespeare. Globe Theater Neuss

2

Veranstaltungskalender

Donnerstag, 26.06.

Diverse

09:30 bis 11:00 Uhr: Gedächtnis-training mit Claudia Arndt-Erasmus mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+, Friedrichstr.42
Kosten: 2,00 € Anmeldung unter: Tel.: 02131/7734677

09:30 bis 11:45 Uhr: Frauengesprächskreis. Diskussionsforum des Familienforum Edith Stein. Willi-Graf-Haus

10:00 Uhr: Radtour zum Düsseldorf Flughafen. Radwanderung mit dem Eifelverein Neuss. Treffpunkt Hermkes Bur

10:00 bis 11:30 Uhr: Künstlerpaare der Moderne. Kunsthistorisches Seminar unter der Leitung von Dr. Carola Gries (Start am 12.06.2014). Obertor

19:00 Uhr: Flauto Dolce Ensemble. Unter dem Thema „Recorder-Mix“ präsentieren alle zehn Blockflötenspielkreise, Ensembles und das Blockflötenorchester der Städtischen Musikschule Neuss Musik unterschiedlicher Stilrichtungen in klangvollem Ambiente. Zeughaus

19:00 Uhr: Bühne frei - Bläser und mehr. Junge Nachwuchsmusiker stellen sich vor. Romaneum

19:30 Uhr: Gitarrenmusik im Romaneum. Schülerinnen und Schüler der Städtischen Musikschule Neuss musizieren in wechselnden Gitarrenbesetzungen und stimmen auf die Sommerferien ein. Romaneum

Kinder & Jugendliche

15:00 bis 17:30 Uhr: Heute helfe ich dem Bauern und mache meinen Kuhführerschein. Werkaktion für Kinder von 6 bis 11 Jahren (Grundschulkind) ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 Uhr: Treffpunkt Lesebär - Elmar besucht die Wale. Bilder-geschichte von David McKee für Kinder ab 4 Jahren im Bilderbuchkino. Stadtbibliothek

15:30 bis 18:00 Uhr: Imkerwerkstatt. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

17:30 bis 19:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen IV. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Jugendliche (Start am 27.03.2014). MalPalais

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Comedy of Errors. Theateraufführung der Propeller Company in englischer Sprache mit einer Einführung um 14:15 Uhr. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - A Midsummer Night's Dream. Theateraufführung der Propeller Company in englischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater Neuss

Konzerte

20:00 Uhr: Jazz im Drusushof - Boogie Woogie Generations. Konzert mit Jörg Hegemann und einem „jungen Wilden“ des Boogie Woogie: Patrick Ziegler. Drusushof

Freitag, 27.06.

Diverse

09:00 bis 17:00 Uhr: open house. Zum Abschluss des Sommerseminars zeigen KursteilnehmerInnen ihre Arbeiten. Kulturforum Alte Post

09:30 bis 10:30 Uhr: Frühstück mit dem Netzwerk-Neuss-Mitte 55+ im Caritashaus II. Etg., Salzstr. Kosten: 2,50 €

10:00 bis 02:00 Uhr: Summer Season Opening Saunanacht. Asia Therme. Holzkamp 7, Korschenbroich

10:00 bis 11:30 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen V. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Erwachsene. MalPalais

Kinder & Jugendliche

15:30 bis 18:00 Uhr: Saure Gurkenzeit. Werkaktion für Kinder von 4 bis 5 Jahren in Begleitung und Kinder ab 6 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

22:00 Uhr: Nachtsport Basketball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Gymnasium Norf

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Sporthalle Marie-Curie-Gymnasium

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

22:00 Uhr: Nachtsport Fußball und Parkour. Veranstaltung für Jugendliche ab 14 Jahren. Turnhalle St. Peter-Schule

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - A Midsummer Night's Dream. Theateraufführung der Propeller Company in englischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater Neuss

Konzerte

19:30 Uhr: Blues 66. Das Acoustic-Duo spielt Rhythm und Blues vom Feinsten. Samadhi Yoga und Meditationshaus

21:00 Uhr: 15. Klassiknacht im Rosengarten. Open Air-Konzert der Neusser Marketing und 3M mit der Deutschen Kammerakademie Neuss unter der Leitung von Lavard Skou-Larsen. Rosengarten/Dorint-Hotel

Partys

18:00 Uhr: Radio-Skihallen-Party mit NE-WS 89.4. Live-Übertragung

des Neusser Lokalradio-Senders bis 20:00 Uhr, anschließend sorgen die Apres-Ski DJs mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik für beste Stimmung. JEVER FUN Skihalle

21:00 Uhr: Erst Dinner dann Disco. Partyveranstaltung mit DJ Joschi. Hafeniebe

Samstag, 28.06.

Diverse

10:00 bis 16:00 Uhr: Accessoires. Filzworkshop der Volkshochschule Neuss mit Birgit Hengstebeck. Romaneum

10:00 Uhr: 3. Klavierwettbewerb - vierhändig. Öffentlicher Musikwettbewerb der Städtischen Musikschule Neuss für Schülerinnen und Schüler aller Altersgruppen, die an der Städtischen Musikschule Neuss Unterricht erhalten. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

11:00 bis 13:00 Uhr: Römerjahr 2014 - Gang durch das römische Gnadental. Archäologischer Rundgang durch den Neusser Stadtteil Gnadental. Veranstaltung in Kooperation mit dem Clemens-Sels-Museum. Anmeldung und Information in der Tourist Info Neuss

12:00 bis 19:00 Uhr: Sing in Neuss. Um 12:00 Uhr und 14:00 Uhr Open Air-Konzert mit jeweils 300 Grundschulkindern aus dem Programm „Jedem Kind seine Stimme“ gemeinsam mit dem Publikum. Um 16:00 Uhr Mitsingkonzert mit dem Jazzchor „Roundabout“ und „Cantica Nova“ , abends um 17:00 Uhr ein Konzert mit dem integrativen Jedermannchor im Foyer, um 18:00 Uhr ein Konzert mit Karolina Ruegg im Pauline-Sels-Saal. Zwischen den Konzerten Rahmenprogramm mit Straßenmusik. Romaneum

14:00 bis 18:00 Uhr: open house. Zum Abschluss des Sommerseminars zeigen KursteilnehmerInnen ihre Arbeiten. Kulturforum Alte Post

18:30 bis 22:15 Uhr: Kochen mit Freunden - kulinarische Reise ans Mittelmeer. Kochseminar des Familienforum Edith Stein mit Jürgen Heinz. Edith-Stein-Haus

20:00 Uhr: James Joyce - Ulysses, Lesung + Ausstellung. Schauspieler Jochen Ganser liest 2 x 30 Minuten lang. Parallel dazu werden Werke des Neusser Künstlers Viktor Nono ausgestellt, die buchstäblich auf den Seiten des Romans basieren. Galerie am Atelierhaus

Kinder & Jugendliche

11:00 bis 14:00 Uhr: Kunst erleben / Kunst schaffen VIII. Malkurs der KunstErlebnisSchule Neuss für Jugendliche (Start am 05.04.2014). MalPalais

14:30 bis 17:00 Uhr: Wenn der Vater mit dem Sohne... - Tiere und Maschinen auf dem Bauernhof. Werkaktion für Kinder von 6 bis 10 Jahren in Begleitung eines männlichen Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:00 bis 17:30 Uhr: Sommerkräuterwerkstatt - ein spezieller Mädchennachmittag zum Johannistag. Werkaktion für Kinder von 7 bis 10 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen. Kinderbauernhof

15:30 bis 17:45 Uhr: Räuberleben. Seminar des Familienforum Edith Stein für Väter und Kinder ab 4 Jahren. Kinderbauernhof

Theater, Kabarett & Tanz

15:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - A Midsummer Night's Dream. Theateraufführung der Propeller Company in englischer Sprache mit einer Einführung um 14:15 Uhr. Globe Theater Neuss

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Comedy of Errors. Theateraufführung der Propeller Company in englischer Sprache mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater Neuss

Partys

20:00 bis 04:00 Uhr: Skihallen-Party in mehreren Partyzonen. Partyveranstaltung mit einem musikalischen Dreiklang aus Apres Ski, Alm Clubbing und Schlagermusik. JEVER FUN Skihalle

Märkte

08:00 bis 16:00 Uhr: Gare du Neuss. Überdachter Trödelmarkt auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs

Sport

17:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2014. Heimspiel der Uedesheim Chiefs gegen den Crefelder SC. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, ChiefsGarden

Sonntag, 29.06.

Diverse

09:45 bis 17:00 Uhr: Faszination intuitives Bogenschießen - ohne Wettbewerb, ohne Erfolgsdruck. Seminar der Volkshochschule Neuss mit Volkhart Kuhn. Romaneum

10:00 bis 16:00 Uhr: Wertschätzende Kommunikation. Seminar

der Volkshochschule Neuss mit Dorothee Döring. Romaneum

11:00 Uhr: Becher, Krüge, Gläser - Trinkgeschirr aus dem alten Neuss. Öffentliche Führung im Obertor

Kinder & Jugendliche

16:00 Uhr: Kalif Storch. Märchen nach Wilhelm Hauff, mit der Spielschar der Märchenspiele Zons e.V. Freilichtbühne Zons, Info-Tel. 02133/97 90 498

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Pericles, Fürst von Tyrus. Theateraufführung der bremer shakespeare company mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater Neuss

Konzerte

15:00 Uhr: Ensemble Rhapsodie. Konzert mit Werken von Bach, Debussy und anderen Komponisten. Romaneum, Pauline-Sels-Saal

Märkte

09:00 bis 16:00 Uhr: Großer Kindertrödelmarkt im Geschwister-Scholl-Haus

11:00 bis 18:00 Uhr: Trödelmarkt auf dem Kirmesplatz Furth

Sport

11:00 Uhr: Tennis Point Bundesliga Herren 2014. Heimspiel des Blau-Weiss Neuss gegen den amtierenden Meister Kurhaus Aachen. Stadion an der Jahnstraße

13:30 Uhr: Skaterhockey-Regionalliga West Herren 2014. Heimspiel der Uedesheim Chiefs II gegen die Fortuna Bonn Thunder. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, ChiefsGarden

16:00 Uhr: 1. Skaterhockey-Bundesliga Herren 2014. Heimspiel der Uedesheim Chiefs gegen die Crash Eagles Kaarst. Bezirkssportanlage Neuss-Uedesheim, ChiefsGarden

Montag, 30.06.

Theater, Kabarett & Tanz

20:00 Uhr: Shakespeare-Festival 2014 - Pericles, Fürst von Tyrus. Theateraufführung der bremer shakespeare company mit einer Einführung um 19:15 Uhr. Globe Theater Neuss

125 Jahre Deutsches Rotes Kreuz in Neuss

Große Feier am 28. Juni 2014 auf dem Freithof von 11-15 Uhr



Für alle Bürgerinnen und Bürger präsentiert das Neusser Rote Kreuz alle Einheiten und Abteilungen auf dem Freithof und vor dem Rathaus.

Neben einem bunten Rahmenprogramm besteht die Möglichkeit, sich an Infoständen über die vielfältigen Aktivitäten zu informieren. Es gibt die klassische DRK-Erbsensuppe und der Betreuungsdienst sowie die Wasserwacht halten Würstchen und Getränke bereit.

Auch Kinder kommen auf ihre Kosten. Angeboten werden Filzen, Schminken, ein Süßigkeiten-Katapult und vieles mehr.



**Über 25 Jahre
Erfahrung!**

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Wir suchen für ausgesuchte
Käufer laufend Objekte!**



**Wir vermarkten auch Ihre Immobilie
professionell und erfolgreich.**



** Immobilien-Center
Ein starkes Team - wir für Sie!**

Ihre Ansprechpartner für den Bereich Neuss:
Franz-Karl Kronenberg und Marc Feiser.

Besuchen Sie uns in Neuss, Meererhof 1, oder
kontaktieren Sie uns per Telefon: 0 21 31/97 40 00
oder E-Mail: info@sparkasse-neuss.de.

Weitere Informationen unter:
www.sparkasse-neuss.de/immobilien

** Sparkasse
Neuss**